



Statistische Berichte Baden-Württemberg

Artikel-Nr. 3151 09001

Bevölkerung und Erwerbstätigkeit

A VI 5 - j/09 (1)

Fachauskünfte: (0711) 641-26 20

08.07.2010

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Baden-Württemberg am 30. Juni 2009

Ergebnisse der Beschäftigtenstatistik – Dateistand: Dezember 2009

Vorbemerkung

In dem vorliegenden Statistischen Bericht werden Ergebnisse der Bestandsauszählungen (zum Stichtag 30.06.2009) der bei der Bundesagentur für Arbeit geführten Beschäftigtenstatistik über die sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in Baden-Württemberg nachgewiesen. Die Angaben zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten erfolgen in dieser Publikation in wirtschaftsfachlicher und regionaler Gliederung sowie nach demografischen und erwerbsstatistischen Merkmalen.

Grundlage für die wirtschaftsfachliche Gliederung bildet die „Klassifikation der Wirtschaftszweige – Ausgabe 2008 (WZ 2008)“.

Mit der gesetzlichen Neuregelung zum Stichtag 1. April 1999 sind Arbeitgeber verpflichtet, auch für Personen, die ausschließlich sogenannte geringfügig entlohnte Tätigkeiten ausüben, pauschalierte Beiträge zu Kranken- und Rentenversicherung zu entrichten, wobei der Beitrag zur Rentenversicherung von den Beschäftigten zur Erlangung verbesserter Leistungsansprüche durch freiwillige Zuzahlung aufgestockt werden kann.

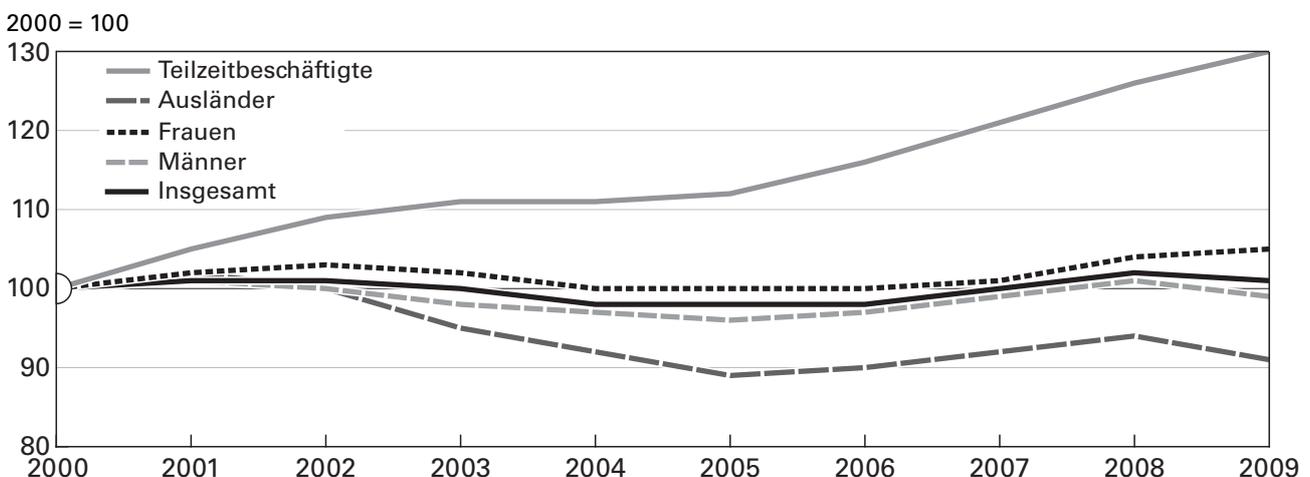
Ausschließlich geringfügig entlohnte Personen, die nur wegen der gesetzlichen Neuregelung in den Kreis der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten gelangt sind, werden in den Tabellen dieser Veröffentlichung bis auf weiteres nicht nachgewiesen. Die Berichterstattung über diesen Personenkreis wird von der Bundesagentur für Arbeit wahrgenommen.

Personen, die als einzige Tätigkeit eine kurzzeitige Beschäftigung im Sinne des § 8 Abs. 1 SGB IV ausüben, bleiben auch nach den neuen rechtlichen Regelungen frei von der Versicherungspflicht und werden daher ebenfalls nicht in dieser Veröffentlichung berücksichtigt.

Wichtiger Hinweis

Die Ergebnisse der Beschäftigtenstatistik haben bis drei Jahre nach dem Stichtag vorläufigen Charakter. Die Bundesagentur für Arbeit behält sich vor, diese innerhalb eines Zeitraums von drei Jahren bei wichtigem Berichtigungsbedarf zu korrigieren. Nach Ablauf der „Drei-Jahres-Frist“ erhalten die Ergebnisse den Status „endgültige Ergebnisse“.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte*) in Baden-Württemberg 2000 bis 2009



*) Stichtag jeweils 30. Juni.

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

518 10

Herausgeber und Vertrieb: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Böblinger Str. 68, 70199 Stuttgart,
Telefon (0711) 6 41-28 66, Fax (0711) 641 13 40 62, E-Mail: poststelle@stala.bwl.de, Internet: www.statistik-bw.de

© Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Stuttgart, 2010. Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	Seite
Allgemeine Grundlagen und Inhalte der Beschäftigtenstatistik	3
Definition von Begriffen und Merkmalen	3

Schaubild

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 2009 in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs	5
---	---

Tabellenteil

1. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort in Baden-Württemberg seit 2001 nach Deutschen und Ausländern sowie Voll- und Teilzeitbeschäftigten und Auszubildenden	6
2. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort in Baden-Württemberg am 30. Juni 2009 nach Wirtschaftsabschnitten und -unterabschnitten, Voll- und Teilzeitbeschäftigten, Auszubildenden sowie nach deutschen und ausländischen Beschäftigten	7
3. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort in Baden-Württemberg am 30. Juni 2009 nach Wirtschaftsabschnitten und -unterabschnitten, Voll- und Teilzeitbeschäftigten, Auszubildenden sowie nach deutschen und ausländischen Beschäftigten	8
4. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort in Baden-Württemberg am 30. Juni 2009 nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten und Altersgruppen	9
5. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort in Baden-Württemberg am 30. Juni 2009 nach Ausbildungsabschlüssen und Altersklassen	10
6. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort und am Wohnort in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs am 30. Juni 2009	16
7. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs am 30. Juni 2009 nach Wirtschaftsabschnitten	18
8. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs am 30. Juni 2009 nach Wirtschaftsabschnitten	24
9. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort in Baden-Württemberg 1999, 2004 und 2009 nach Berufsbereichen und Berufsabschnitten	30
10. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort in Baden-Württemberg seit 1989 nach beruflicher Ausbildung und Nationalität	31

Anhang

Zusammengefasste Wirtschaftsabschnitte für Veröffentlichungszwecke innerhalb der Beschäftigtenstatistik, Ausgabe 2008 (WZ 2008)	32
---	----

Zeichenerklärung

– = nichts vorhanden

. = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Allgemeine Grundlagen und Inhalte der Beschäftigtenstatistik

Einführung

Mit Wirkung vom 1. Januar 1973 wurde das integrierte Meldeverfahren zur Sozialversicherung (gesetzliche Kranken-, Renten- und Pflegeversicherung) und zur Arbeitslosenversicherung (Bundesagentur für Arbeit) eingeführt. Damit wurde zugleich der Aufbau der Beschäftigtenstatistik ermöglicht. Das Meldeverfahren verlangt von den Arbeitgebern/Arbeitgeberinnen für alle sozialversicherungspflichtig Beschäftigten einheitliche Angaben über demografische, erwerbsstatistische und sozialversicherungsrechtliche Tatbestände.

Rechtsgrundlagen

Die gesetzliche Grundlage für die Durchführung der Statistik sozialversicherungspflichtig Beschäftigter ist seit dem 1. Januar 1998 das Dritte Buch Sozialgesetzbuch – Arbeitsförderung – (SGB III) vom 24. März 1997 (BGBl. I S. 594), in der Fassung der zwischenzeitlich erfolgten Änderungen¹⁾. Nach § 281 SGB III hat die Bundesagentur für Arbeit – wie nach der bis dahin gemeldeten Regelungen des Arbeitsförderungsgesetzes (AFG) – aus dem in Ihrem Geschäftsbereich anfallenden Daten Statistiken, insbesondere über Beschäftigung und Arbeitslosigkeit der Arbeitnehmer und über die Leistungen der Arbeitsförderung, zu erstellen. Sie ist auch unverändert damit beauftragt, auf der Grundlage der Meldungen nach § 28a des Vierten Buches Sozialgesetzbuch – Sozialversicherung – SGB IV vom 23. Dezember 1976 (BGBl. I S. 3845), in der Fassung zwischenzeitlicher Änderungen eine Statistik sozialversicherungspflichtig Beschäftigter zu erstellen.

Auskunftspflichtige

Auskunftspflichtig sind gemäß den Vorschriften der Verordnung über die Erfassung und Übermittlung von Daten für die Träger der Sozialversicherung (Datenerfassungs- und -übermittlungsverordnung DEÜV¹⁾) die Arbeitgeber. Sie müssen an die Träger der gesetzlichen Kranken-, Pflege- und Rentenversicherungen sowie an die Bundesagentur für Arbeit Meldungen verschiedenen Inhalts über die in Ihrem Betrieb sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer/-innen erstatten. Anlass, Form, Inhalt und Fristen für diese Meldungen an die Träger der Sozialversicherung und an die Bundesagentur für Arbeit richten sich nach den Vorschriften des zweiten Abschnitts der Datenerfassungs- und Übermittlungsverordnung (DEÜV) (§§ 6 bis 13).

Erfasster Personenkreis

In § 3 DEÜV ist der Personenkreis festgelegt, für den Meldungen zur Sozialversicherung zu erfolgen haben. Grundsätzlich sind von den Arbeitgebern/Arbeitgeberinnen Meldungen zu erstatten für alle „Arbeitnehmer/-innen einschließlich der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die kranken-, pflege- und rentenversicherungspflichtig oder beitragspflichtig nach dem Arbeitsförderungsgesetz sind oder für die Beitragsanteile zu den gesetzlichen Rentenversicherungen zu entrichten sind“, kurz, über alle in ihrem Betrieb sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (s. Abschnitt Definition von Begriffen und Merkmalen).

¹⁾ Im Bundesgesetzblatt veröffentlicht als Artikel 1 der Verordnung zur Neuregelung des Meldeverfahrens in der Sozialversicherung vom 10.2.1998 (BGBl. I S.343)

Mit der gesetzlichen Neuregelung zum Stichtag 1. April 1999 sind Arbeitgeber/-innen verpflichtet, auch für Personen, die ausschließlich sogenannte geringfügig entlohnte Tätigkeiten ausüben, pauschalierte Beiträge zur Kranken- und Rentenversicherung zu entrichten.

Aus dieser Abgrenzung heraus ergibt sich, dass in der Beschäftigtenstatistik in der Regel alle Arbeiter/-innen und Angestellte (einschließlich der Beschäftigten in beruflicher Ausbildung), zusammen rund 70 % aller Erwerbstätigen, erfasst werden. Unberücksichtigt bleiben alle Beamten, Selbstständigen (teilweise) und mithelfenden Familienangehörigen, sowie ausschließlich geringfügig Beschäftigte.

Art der Meldungen

Im Wesentlichen sind folgende Meldungen von den Arbeitgebern/Arbeitgeberinnen für alle sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in einheitlicher Form abzugeben:

- **Anmeldung** bei Aufnahme eines sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnisses (§ 6 DEÜV),
- **Abmeldung** bei Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses (§ 8 DEÜV),
- **Jahresmeldung** für alle Beschäftigten, die am Jahresende in einem sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnis standen (§ 10 DEÜV),
- **Unterbrechungsmeldung** bei Unterbrechung einer versicherungspflichtigen Beschäftigung (§ 9 DEÜV),
- **Sofort- und Kontrollmeldungen** (§ 7 DEÜV),
- **Sonstige Meldungen** (§ 12 DEÜV) bei einem Wechsel der Beitragsgruppe, des Personengruppenschlüssels, der Krankenkasse, bei Beendigung oder Beginn einer Berufsausbildung und /oder bei Wechsel von einer Betriebsstätte im Beitrittsgebiet zu einer Betriebsstätte im übrigen Bundesgebiet und umgekehrt.

Definition von Begriffen und Merkmalen

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte:

Hierzu zählen alle Arbeitnehmer/-innen einschließlich der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die kranken-, renten-, pflegeversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig nach dem Recht der Arbeitsförderung sind oder für die von den Arbeitgebern/Arbeitgeberinnen Beitragsanteile nach dem Recht der Arbeitsförderung zu entrichten sind. Aus dieser Abgrenzung ergibt sich, dass in der Regel alle Arbeitnehmer/-innen (einschließlich Personen in beruflicher Ausbildung) von der Sozialversicherungspflicht erfasst werden. Daneben besteht in wenigen Fällen auch für Selbstständige Versicherungspflicht in der Sozialversicherung.

Wehr- und Zivildienstleistende gelten dann als versicherungspflichtig Beschäftigte, wenn sie ihren Dienst aus einem weiterhin bestehenden Beschäftigungsverhältnis heraus angetreten haben und nur wegen der Ableistung dieser Dienstzeiten kein Entgelt erhalten.

Nicht zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zählen dagegen der weitaus überwiegende Teil der Selbstständigen, die mithelfenden Familienangehörigen sowie die Beamten.

Ausschließlich geringfügig entlohnte Personen, die nur wegen der gesetzlichen Neuregelung in den Kreis der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten gelangt sind, sowie Personen, die als einzige Tätigkeit eine kurzzeitige Beschäftigung im Sinne des § 8 Abs. 1 SGB IV ausüben, werden in den nachfolgenden Tabellen bis auf weiteres nicht nachgewiesen.

Abweichungen in den Summen können durch Fälle ohne Angabe beim Ausweis einzelner Merkmale auftreten.

Alter: Mit dem Stichtag 31. März 1980 beginnend, wird bei jeder Auszählung das genaue Alter der Beschäftigten am jeweiligen Stichtag ermittelt. Bei dieser Berechnung wird aus dem Geburtsdatum und dem Berichtsstichtag exakt ermittelt, welches Altersjahr der Beschäftigte am Berichtsstichtag vollendet hatte.

Ausländer: Als Ausländer gelten alle Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 GG sind. Staatenlose und die Personen mit „ungeklärter“ Staatsangehörigkeit werden seit dem Stichtag 30.09.2002 nicht mehr zur Beschäftigungsgruppe der Ausländer gezählt.

Beruf: Maßgebend für die Berufsbezeichnung ist allein die ausgeübte Tätigkeit und nicht der erlernte bzw. früher ausgeübte Beruf. Die Berufsbezeichnungen zur ausgeübten Tätigkeit beruhen auf der „Klassifizierung der Berufe“ (Ausgabe 1988), herausgegeben vom Statistischen Bundesamt im Einvernehmen mit dem Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung und der Bundesagentur für Arbeit.

Voll-/Teilzeitbeschäftigte: Der Unterscheidung der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer/-innen nach Voll- und Teilzeitbeschäftigten liegen die von den Arbeitgeber/-innen in den Meldebelegen zu machenden Angaben über die arbeitsvertraglich vereinbarte Wochenarbeitszeit zugrunde, und zwar in folgender Gliederung:

- Vollzeitbeschäftigt,
- Teilzeitbeschäftigt mit einer Wochenarbeitszeit von weniger als 18 Stunden und
- Teilzeitbeschäftigt mit einer Wochenarbeitszeit von 18 Stunden und mehr, jedoch nicht vollzeitbeschäftigt.

Bei der Darstellung der Ergebnisse der Beschäftigtenstatistik in dieser Publikation werden die beiden Gruppen der Teilzeitbeschäftigten zusammengefasst.

Regionale Zuordnung

Die sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer/-innen werden sowohl am inländischen Arbeitsort als auch – in allerdings zunächst noch begrenztem Umfang – am Wohnort im In- oder Ausland nachgewiesen. Der inländische Arbeitsort ist die Gemeinde, in der der Betrieb liegt, in dem sie beschäftigt sind. Die Zuordnung zum Wohnort richtet sich nach den dem Arbeitgeber/der Arbeitgeberin gegenüber angegebenen melderechtlichen Verhältnissen.

Angaben über Beschäftigte mit ausländischem Wohnort liegen aus der Beschäftigtenstatistik definitionsgemäß nicht vor. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, die nicht am angegebenen Wohnort arbeiten, werden in der Ergebnisdarstellung auch als „Auspendler“, Beschäftigte, die nicht am Arbeitsort wohnen bzw. (mit Haupt- oder Nebenwohnsitz) gemeldet sind, als „Einpendler“ bezeichnet. Aus der Sicht des Arbeitsortes ist der „Pendlersaldo“ positiv oder negativ, je nachdem, ob die Zahl der „Einpendler“ die der „Auspendler“ übersteigt oder nicht.

Wirtschaftsfachliche Gliederung

Mit dem Stichtag 30.06.2008 wurde der Nachweis der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten auf die Klassifikation der Wirtschaftszweige – Ausgabe 2008 (WZ 2008) umgestellt.

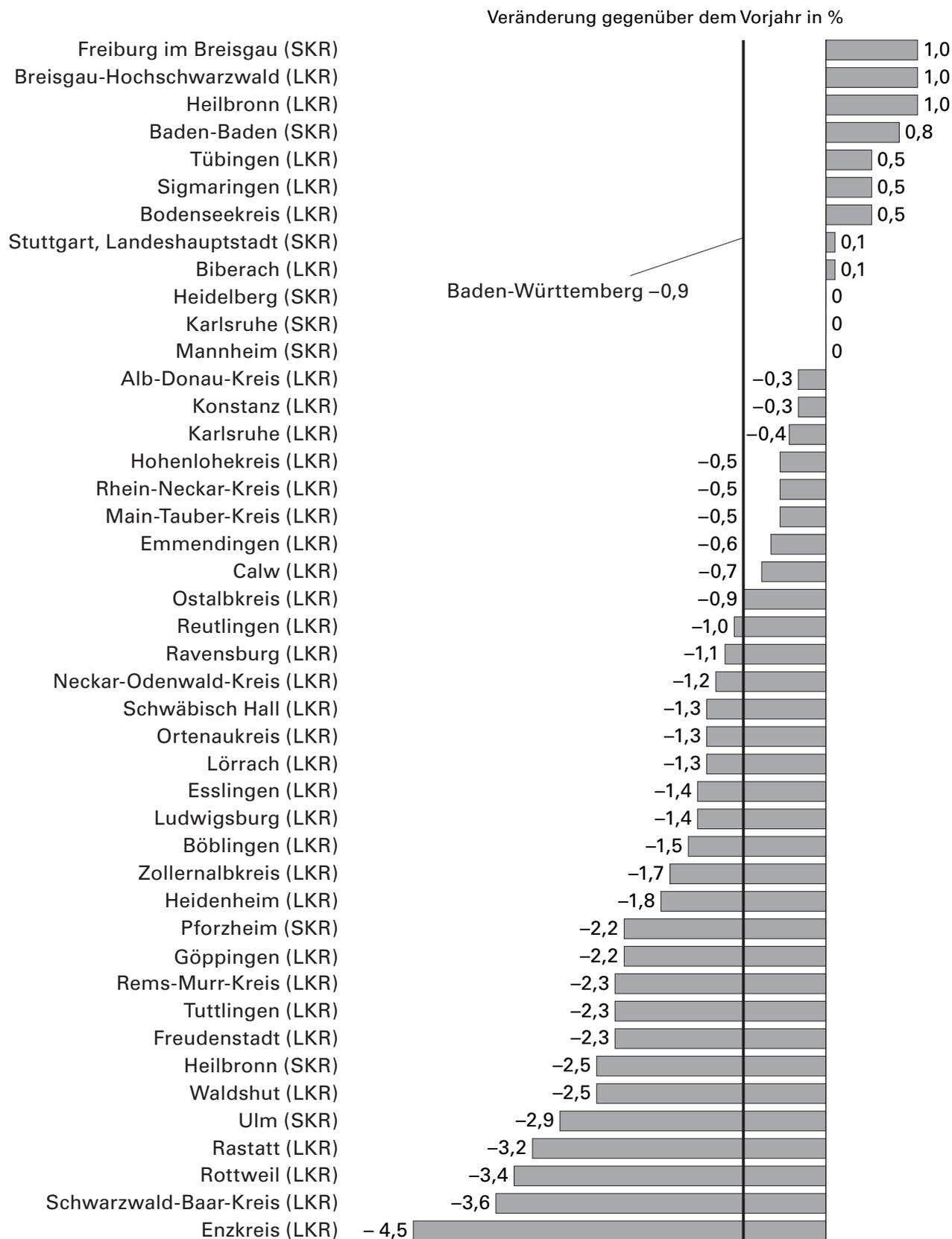
Diese Neuverschlüsselung brachte beträchtliche Änderungen in der wirtschaftlichen Zuordnung mit sich. Dadurch sind die Ergebnisse nach WZ 2008 auch bei gleichlautenden Bezeichnungen einzelner Gliederungen, keinesfalls mit denen der bisherigen Systematik (WZ 2003) vergleichbar und es kommt zu einem Bruch in der Zeitreihe.

Die wirtschaftliche Zuordnung der Beschäftigten erfolgt nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt des Betriebes (örtliche Einheit), in dem die sozialversicherungspflichtigen Arbeitnehmer/-innen beschäftigt sind.

1) Rechtsgrundlage in der Zeit bis zum 31. 12. 1997: Arbeitsförderungsgesetz vom 25. Juni 1969 (BGBl. I S. 582), zuletzt geändert durch Artikel 30 des Gesetzes vom 20. Dezember 1996 (BGBl. I S. 2049). In seinen wesentlichen Teilen mit Wirkung vom 1. Januar 1998 aufgehoben.

2) Im Bundesgesetzblatt veröffentlicht als Artikel 1 der Verordnung zur Neuregelung des Meldeverfahrens in der Sozialversicherung vom 10. Februar 1998 (BGBl. I S. 343).

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs am 30. Juni 2009



1. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort in Baden-Württemberg seit 2001 nach Deutschen und Ausländern sowie Voll- und Teilzeitbeschäftigten und Auszubildenden

Stichtag 30. Juni	Insgesamt ¹⁾	Auszubildende ²⁾	Deutsche	Ausländer	Vollzeitbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte
Insgesamt						
2001	3 850 918	201 292	3 391 276	459 642	3 291 771	559 147
2002	3 851 416	206 622	3 401 139	450 277	3 269 348	582 068
2003	3 786 749	203 322	3 357 642	427 435	3 196 003	590 038
2004	3 737 971	200 763	3 324 338	412 544	3 145 707	591 250
2005	3 715 840	200 128	3 314 885	398 913	3 118 533	596 264
2006	3 741 117	203 613	3 337 365	402 761	3 124 297	615 880
2007	3 804 260	208 936	3 392 097	411 295	3 159 984	643 523
2008	3 891 264	216 325	3 467 950	422 524	3 218 365	672 053
2009	3 854 558	225 549	3 445 338	408 620	3 159 233	694 369
Veränderung gegen Vorjahr in %						
2001	+ 1,3	+ 2,0	+ 1,1	+ 2,3	+ 0,7	+ 4,9
2002	+ 0,0	+ 1,8	+ 0,3	- 2,0	- 0,7	+ 4,1
2003	- 1,7	- 1,0	- 1,3	- 5,1	- 2,2	+ 1,4
2004	- 1,3	- 3,0	- 1,0	- 3,5	- 1,6	+ 0,2
2005	- 0,6	- 0,6	- 0,3	- 3,3	- 0,9	+ 0,8
2006	+ 0,7	+ 1,3	+ 0,7	+ 1,0	+ 0,2	+ 3,3
2007	+ 1,7	+ 1,9	+ 1,6	+ 2,1	+ 1,1	+ 4,5
2008	+ 2,3	+ 2,9	+ 2,2	+ 2,7	+ 1,8	+ 4,4
2009	- 0,9	+ 3,4	- 0,7	- 3,3	- 1,8	+ 3,3
Darunter weiblich						
2001	1 669 372	109 539	1 504 316	165 056	1 185 234	484 138
2002	1 683 359	111 348	1 519 549	163 810	1 182 142	501 217
2003	1 664 260	110 677	1 507 347	156 913	1 156 682	507 224
2004	1 639 754	105 321	1 488 281	151 473	1 130 238	509 014
2005	1 636 899	103 267	1 489 795	147 104	1 121 448	514 965
2006	1 645 545	103 427	1 496 131	149 032	1 117 362	527 753
2007	1 662 940	105 165	1 510 926	151 684	1 112 095	550 508
2008	1 708 209	108 382	1 550 508	157 392	1 132 773	575 084
2009	1 718 198	112 033	1 560 881	157 090	1 123 589	594 176
Veränderung gegen Vorjahr in %						
2001	+ 1,8	+ 2,3	+ 1,6	+ 4,2	+ 1,0	+ 4,0
2002	+ 0,8	+ 1,7	+ 1,0	- 0,8	- 0,3	+ 3,5
2003	- 1,1	- 0,6	- 0,8	- 4,2	- 2,2	+ 1,2
2004	- 1,5	- 4,8	- 1,3	- 3,5	- 2,3	+ 0,4
2005	- 0,2	- 2,0	+ 0,1	- 2,9	- 0,8	+ 1,2
2006	+ 0,5	+ 0,2	+ 0,4	+ 1,3	- 0,4	+ 2,5
2007	+ 1,1	+ 1,7	+ 1,0	+ 1,8	- 0,5	+ 4,3
2008	+ 2,7	+ 3,1	+ 2,6	+ 3,8	+ 1,9	+ 4,5
2009	+ 0,6	+ 3,4	+ 0,7	- 0,2	- 0,8	+ 3,3

1) Einschließlich Fälle ohne Angabe zu einzelnen Merkmalen. –2) Ohne Anlernlinge, Praktikanten und Volontäre.

2. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort in Baden-Württemberg am 30. Juni 2009 nach Wirtschaftsabschnitten und -unterabschnitten, Voll- u. Teilzeitbeschäftigten, Auszubildenden sowie nach deutschen und ausländischen Beschäftigten

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Ins-gesamt ²⁾	Und zwar				
			Vollzeit-beschäftigte	Teilzeit-beschäftigte	Auszu-bildende ³⁾	Deutsche	Ausländer
A 01-03	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	14 609	13 011	1 591	1 380	10 838	3 770
B-F 05-43	Produzierendes Gewerbe	1 486 989	1 389 845	96 907	82 757	1 307 831	178 979
B 05-09	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	4 377	4 192	185	108	3 977	400
C 10-33	Verarbeitendes Gewerbe	1 234 798	1 153 218	81 372	63 450	1 084 911	149 745
CA 10-12	H. v. Nahrungsmitteln u. Getränken; Tabakverarb.	80 856	70 914	9 934	6 614	71 067	9 777
CB 13-15	H. v. Textilien, Bekleidung u. Lederwaren, Schuhen	27 885	23 999	3 880	1 075	23 101	4 784
CC 16-18	H. v. Holzwaren, Papier u. Druckerzeugnissen	74 086	68 827	5 241	3 799	65 079	8 997
CD 19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	2 589	2 388	201	114	2 451	137
CE 20	H. v. chemischen Erzeugnissen	30 077	27 529	2 546	1 098	26 600	3 475
CF 21	H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen	25 945	22 127	3 813	948	24 184	1 758
CG 22+23	H. v. Gummi-, Kunststoff-, Glaswaren, Keramik u.Ä.	78 226	73 591	4 622	3 431	65 353	12 868
CH 24+25	Metallerzeugung u. -bearb., H. v. Metallerzeugnissen	194 503	184 610	9 882	11 576	166 377	28 101
CI 26	H. v. DV-Geräten, elektron. u. optischen Erzeugnissen	89 007	82 085	6 872	3 546	81 268	7 729
CJ 27	H. v. elektrischen Ausrüstungen	74 654	69 679	4 971	3 047	65 733	8 915
CK 28	Maschinenbau	265 180	252 144	13 004	15 175	242 615	22 538
CL 29+30	Fahrzeugbau	198 487	190 314	8 162	7 968	166 639	31 819
CM 31-33	H. v. Möbeln, sonst. Waren; Rep. u. Instandh. v. Maschinen	93 303	85 011	8 244	5 059	84 444	8 847
D 35	Energieversorgung	27 656	25 011	2 642	1 659	26 756	898
E 36-39	Wasserversorgung, Entsorgung	18 932	17 390	1 538	475	17 050	1 877
F 41-43	Baugewerbe	201 226	190 034	11 170	17 065	175 137	26 059
	41-42 Hoch- und Tiefbau	57 221	54 925	2 288	2 956	48 104	9 107
G-U 45-99	Dienstleistungsbereiche	2 351 816	1 755 302	595 803	140 489	2 125 759	225 639
G 45-47	Handel, Instandh. u. Rep. v. Kfz	544 376	421 688	122 470	39 737	491 555	52 754
	46 Großhandel	197 271	176 995	20 126	9 144	180 722	16 531
	47 Einzelhandel	270 434	172 582	97 798	21 529	242 317	28 084
H 49-53	Verkehr und Lagerei	148 040	126 304	21 719	5 494	128 718	19 286
I 55+56	Gastgewerbe	100 029	76 244	23 765	9 396	71 934	28 024
J 58-63	Information und Kommunikation	127 193	112 232	14 879	4 750	118 743	8 433
JA 58-60	Verlagswesen, audiovisuelle Medien u. Rundfunk	29 245	23 046	6 173	1 212	27 908	1 332
JB 61	Telekommunikation	8 437	7 852	574	211	7 945	492
JC 62+63	IT- und Informationsdienstleister	89 511	81 334	8 132	3 327	82 890	6 609
K 64-66	Finanz- und Versicherungsdienstleister	138 212	110 116	28 076	8 041	133 893	4 310
	64 Finanzdienstleister	97 172	76 321	20 850	5 896	94 441	2 728
L 68	Grundstücks- und Wohnungswesen	16 106	12 955	3 146	636	15 179	925
M 69-75	Freiberufl., wissenschaftl. u. techn. Dienstleister	235 588	201 831	33 593	11 447	220 715	14 841
MA 69-71	Freiberufliche u. techn. Dienstleister	179 837	155 061	24 687	8 259	169 559	10 258
MB 72	Forschung und Entwicklung	35 314	29 299	5 992	1 260	31 908	3 395
MC 73-75	Sonstige freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleister	20 437	17 471	2 914	1 928	19 248	1 188
N 77-82	Sonstige Unternehmensdienstleister	168 906	130 589	38 282	4 523	133 148	35 691
O+U 84+99	Öff. Verw., Verteidigung; Sozialversicherung; Exterritoriale Organ.	205 153	134 647	70 490	7 577	195 522	9 614
	84.1 Öffentliche Verwaltung	152 751	96 767	55 983	5 415	145 340	7 398
P 85	Erziehung und Unterricht	123 938	68 592	55 327	7 246	114 126	9 779
Q 86-88	Gesundheits- und Sozialwesen	423 289	273 968	149 256	33 022	395 256	27 984
QA 86	Gesundheitswesen	268 045	184 212	83 812	20 435	250 533	17 481
QB 87+88	Heime und Sozialwesen	155 244	89 756	65 442	12 587	144 753	10 503
R 90-93	Kunst, Unterhaltung und Erholung	25 326	19 947	5 362	1 273	21 627	3 694
S 94-96	Sonstige Dienstleister anderweitig nicht genannt	90 389	62 920	27 438	7 327	81 346	9 033
T 97+98	Häusliche Dienste	5 271	3 269	2 000	20	3 997	1 271
A-T 01-99	Insgesamt⁴⁾	3 854 558	3 159 233	694 369	225 549	3 445 338	408 620

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). – 2) Einschließlich Fälle ohne Angabe zu einzelnen Merkmalen.
– 3) Ohne Anlernlinge, Praktikanten und Volontäre. – 4) Einschließlich Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung.

3. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort in Baden-Württemberg am 30. Juni 2009 nach Wirtschaftsabschnitten und -unterabschnitten, Voll- u. Teilzeitbeschäftigten, Auszubildenden sowie nach deutschen und ausländischen Beschäftigten

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Ins-gesamt ²⁾	Und zwar				
			Vollzeit-beschäftigte	Teilzeit-beschäftigte	Auszu-bildende ³⁾	Deutsche	Ausländer
A 01-03	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	14 361	12 764	1 592	1 383	10 940	3 420
B-F 05-43	Produzierendes Gewerbe	1 426 808	1 331 900	94 688	81 215	1 260 620	166 022
B 05-09	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	4 121	3 931	190	112	3 858	263
C 10-33	Verarbeitendes Gewerbe	1 187 593	1 107 922	79 478	62 309	1 048 734	138 727
CA 10-12	H. v. Nahrungsmitteln u. Getränken; Tabakverarb.	79 092	69 113	9 971	6 612	69 975	9 107
CB 13-15	H. v. Textilien, Bekleidung u. Lederwaren, Schuhen	27 103	23 372	3 725	1 072	22 393	4 710
CC 16-18	H. v. Holzwaren, Papier u. Druckerzeugnissen	69 919	64 813	5 096	3 707	61 845	8 064
CD 19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	1 722	1 579	142	70	1 604	117
CE 20	H. v. chemischen Erzeugnissen	31 967	29 235	2 730	1 232	28 533	3 431
CF 21	H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen	24 857	21 129	3 721	912	23 312	1 542
CG 22+23	H. v. Gummi-, Kunststoff-, Glaswaren, Keramik u.Ä.	74 704	70 233	4 458	3 316	63 337	11 362
CH 24+25	Metallerzeugung u. -bearb., H. v. Metallerzeugnissen	189 629	179 904	9 714	11 497	162 897	26 710
CI 26	H. v. DV-Geräten, elektron. u. optischen Erzeugnissen	84 782	78 053	6 671	3 496	77 747	7 025
CJ 27	H. v. elektrischen Ausrüstungen	71 652	66 784	4 864	2 987	63 215	8 432
CK 28	Maschinenbau	253 882	241 162	12 696	14 804	232 843	21 013
CL 29+30	Fahrzeugbau	191 856	183 964	7 882	7 729	162 085	29 744
CM 31-33	H. v. Möbeln, sonst. Waren; Rep. u. Instandh. v. Maschinen	86 428	78 581	7 808	4 875	78 948	7 470
D 35	Energieversorgung	25 990	23 472	2 514	1 540	25 145	843
E 36-39	Wasserversorgung, Entsorgung	18 110	16 607	1 500	449	16 330	1 776
F 41-43	Baugewerbe	190 994	179 968	11 006	16 805	166 553	24 413
41-42	Hoch- und Tiefbau	53 346	51 119	2 219	2 897	44 964	8 372
G-U 45-99	Dienstleistungsbereiche	2 267 704	1 685 050	581 906	136 955	2 050 602	216 692
G 45-47	Handel, Instandh. u. Rep. v. Kfz	523 240	403 010	120 031	38 914	473 799	49 381
46	Großhandel	185 829	165 828	19 868	8 927	170 355	15 458
47	Einzelhandel	262 322	166 568	95 702	21 026	236 005	26 287
H 49-53	Verkehr und Lagerei	143 649	121 631	22 002	5 359	124 739	18 868
I 55+56	Gastgewerbe	97 850	74 433	23 398	9 229	70 321	27 462
J 58-63	Information und Kommunikation	119 261	104 875	14 285	4 617	111 315	7 929
JA 58-60	Verlagswesen, audiovisuelle Medien u. Rundfunk	28 741	22 632	6 082	1 206	27 538	1 198
JB 61	Telekommunikation	7 810	7 233	567	197	7 334	476
JC 62+63	IT- und Informationsdienstleister	82 710	75 010	7 636	3 214	76 443	6 255
K 64-66	Finanz- und Versicherungsdienstleister	134 804	107 558	27 225	7 663	130 488	4 307
64	Finanzdienstleister	96 248	75 785	20 461	5 703	93 501	2 744
L 68	Grundstücks- und Wohnungswesen	15 414	12 298	3 111	616	14 491	922
M 69-75	Freiberufl., wissenschaftl. u. techn. Dienstleister	218 873	187 423	31 271	10 846	204 928	13 917
MA 69-71	Freiberufliche u. techn. Dienstleister	167 690	144 731	22 854	7 916	157 989	9 685
MB 72	Forschung und Entwicklung	30 695	25 298	5 383	999	27 631	3 053
MC 73-75	Sonstige freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleister	20 488	17 394	3 034	1 931	19 308	1 179
N 77-82	Sonstige Unternehmensdienstleister	159 632	124 061	35 535	4 668	124 959	34 604
O+U 84+99	Öff. Verw., Verteidigung; Sozialversicherung; Exterritoriale Organ.	200 911	131 193	69 684	7 441	191 526	9 368
84.1	Öffentliche Verwaltung	151 133	95 446	55 686	5 301	143 799	7 321
P 85	Erziehung und Unterricht	121 439	66 958	54 464	7 158	111 877	9 531
Q 86-88	Gesundheits- und Sozialwesen	414 223	267 512	146 644	32 139	386 922	27 250
QA 86	Gesundheitswesen	261 181	179 482	81 677	19 792	244 207	16 942
QB 87+88	Heime und Sozialwesen	153 042	88 030	64 967	12 347	142 715	10 308
R 90-93	Kunst, Unterhaltung und Erholung	24 121	18 835	5 270	1 249	20 921	3 195
S 94-96	Sonstige Dienstleister anderweitig nicht genannt	89 108	62 071	27 001	7 036	80 384	8 714
T 97+98	Häusliche Dienste	5 179	3 192	1 985	20	3 932	1 244
A-T 01-99	Insgesamt⁴⁾	3 710 000	3 030 776	678 250	220 480	3 323 056	386 365

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) – siehe Anhang. – 2) Einschließlich Fälle ohne Angabe zu einzelnen Merkmalen. – 3) Ohne Anlernlinge, Praktikanten und Volontäre. – 4) Einschließlich Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung.

4. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort in Baden-Württemberg am 30. Juni 2009 nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten und Altersgruppen

Wirtschaftsgliederung ¹⁾	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren								
		unter 20	20 bis 25	25 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 55	55 bis 60	60 bis 65	65 und mehr
Insgesamt										
A Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	14 609	1 028	2 002	1 931	3 265	3 824	1 207	881	374	97
B-F Produzierendes Gewerbe	1 486 989	51 423	115 691	134 644	318 817	474 159	184 217	142 694	59 235	6 109
darunter										
C Verarbeitendes Gewerbe	1 234 798	38 073	91 977	110 779	265 551	396 530	156 363	120 950	50 085	4 490
D-E Energie-, Wasserversorgung, Entsorgung	46 588	1 259	2 884	3 648	9 139	15 879	6 932	5 080	1 624	143
F Baugewerbe	201 226	12 012	20 651	20 036	43 405	60 192	20 186	16 102	7 216	1 426
G-U Dienstleistungsbereiche	2 351 816	66 802	230 392	275 114	519 546	671 271	276 830	211 499	85 599	14 763
davon										
G Handel, Instandh. u. Reparatur v. KfZ	544 376	20 542	61 326	63 227	118 199	155 688	58 281	45 253	18 373	3 487
H Verkehr und Lagerei	148 040	2 457	10 769	14 329	33 498	46 145	18 611	14 247	5 960	2 024
I Gastgewerbe	100 029	5 735	15 765	14 725	22 672	23 157	8 415	6 503	2 491	566
J Information und Kommunikation	127 193	961	8 306	17 161	36 896	40 174	12 439	7 951	2 831	474
K Finanz- und Versicherungsdienstleister	138 212	2 908	13 165	13 750	33 088	39 981	17 131	13 643	4 282	264
L Grundstücks- und Wohnungswesen	16 106	184	1 037	1 406	2 973	5 012	2 232	1 911	938	413
M-N Unternehmensdienstleister	404 494	7 148	37 033	56 429	105 693	112 594	40 675	30 325	11 770	2 827
O-Q Öffentl. Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	749 646	21 799	69 663	81 494	143 918	214 592	103 309	78 837	32 929	3 105
R-U Sonstige Dienstleister	123 720	5 068	13 328	12 593	22 609	33 928	15 737	12 829	6 025	1 603
Insgesamt²⁾	3 854 558	119 733	348 512	411 740	841 665	1 149 323	462 286	355 102	145 223	20 974
darunter weiblich										
A Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	5 452	321	692	653	1 168	1 555	501	376	150	36
B-F Produzierendes Gewerbe	370 065	9 032	27 923	33 457	74 613	120 801	49 018	40 187	13 469	1 565
darunter										
C Verarbeitendes Gewerbe	328 361	7 861	24 936	30 037	66 273	106 695	43 749	35 791	11 803	1 216
D-E Energie-, Wasserversorgung, Entsorgung	10 581	302	984	1 287	2 273	3 190	1 255	976	289	25
F Baugewerbe	30 553	848	1 972	2 097	5 961	10 737	3 932	3 346	1 340	320
G-U Dienstleistungsbereiche	1 342 321	40 470	141 282	159 124	280 454	383 026	164 152	123 724	44 389	5 700
davon										
G Handel, Instandh. u. Reparatur v. KfZ	284 021	10 023	32 420	32 880	58 817	81 678	32 255	25 407	9 110	1 431
H Verkehr und Lagerei	38 635	785	3 455	4 034	8 356	12 219	4 763	3 608	1 076	339
I Gastgewerbe	59 278	3 091	9 133	8 078	12 265	14 644	5 686	4 511	1 570	300
J Information und Kommunikation	44 029	351	3 111	6 237	12 479	13 745	4 139	2 792	981	194
K Finanz- und Versicherungsdienstleister	78 464	1 832	8 190	8 722	19 601	22 113	9 083	7 013	1 790	120
L Grundstücks- und Wohnungswesen	8 868	115	697	938	1 699	2 690	1 185	985	437	122
M-N Unternehmensdienstleister	193 372	3 623	19 098	27 480	47 796	54 606	20 006	14 718	4 967	1 078
O-Q Öffentl. Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	553 489	16 704	55 643	62 148	105 285	158 917	76 547	56 235	20 699	1 311
R-U Sonstige Dienstleister	82 165	3 946	9 535	8 607	14 156	22 414	10 488	8 455	3 759	805
Zusammen²⁾	1 718 198	49 938	170 035	193 258	356 251	505 415	213 685	164 300	58 013	7 303

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) – siehe Anhang. – 2) Einschließlich Fälle ohne Angabe zur wirtschaftlichen Gliederung.

5. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort in Baden-Württemberg am 30. Juni 2009 nach Ausbildungsabschlüssen

Schlüssel-Nr. ¹⁾	Regionale Gliederung (i = insgesamt, w = weiblich)	Insgesamt ²⁾	Darunter					ohne abgeschlossene Berufsausbildung
			mit abgeschlossener Berufsausbildung				zusammen	
			darunter mit Abschluss an einer					
			Berufsfach-/ Fachschule ³⁾	Fachhoch- schule ⁴⁾	wissen- schaftlichen Hochschule, Universität ⁵⁾			
08 1 11	Stuttgart, Landeshauptstadt (SKR)	i	346 908	252 677	176 838	26 802	49 037	50 034
		w	158 024	111 725	87 351	8 670	15 704	24 617
08 1 15	Böblingen (LKR)	i	151 112	110 161	85 975	11 764	12 422	23 367
		w	55 794	37 783	32 556	2 400	2 827	10 510
08 1 16	Esslingen (LKR)	i	180 021	123 332	102 511	10 660	10 161	32 035
		w	74 185	48 952	42 954	2 716	3 282	14 192
08 1 17	Göppingen (LKR)	i	76 259	53 042	47 675	2 795	2 572	14 977
		w	33 961	22 881	21 120	753	1 008	7 013
08 1 18	Ludwigsburg (LKR)	i	165 080	111 875	91 541	9 474	10 860	31 219
		w	71 495	47 471	41 955	2 241	3 275	13 956
08 1 19	Rems-Murr-Kreis (LKR)	i	122 897	83 121	72 723	5 336	5 062	22 993
		w	54 735	36 064	32 853	1 485	1 726	10 666
08 1 1	Region Stuttgart	i	1 042 277	734 208	577 263	66 831	90 114	174 625
		w	448 194	304 876	258 789	18 265	27 822	80 954
08 1 21	Heilbronn (SKR)	i	59 273	41 150	36 405	2 352	2 393	10 631
		w	29 079	19 660	17 925	794	941	5 393
08 1 25	Heilbronn (LKR)	i	106 821	76 208	66 368	5 387	4 453	18 458
		w	40 543	27 488	25 456	950	1 082	7 839
08 1 26	Hohenlohekreis (LKR)	i	44 877	31 791	29 314	1 546	931	9 149
		w	17 226	11 158	10 375	412	371	4 233
08 1 27	Schwäbisch Hall (LKR)	i	65 885	46 136	42 230	2 143	1 763	13 687
		w	28 428	18 884	17 740	506	638	6 641
08 1 28	Main-Tauber-Kreis (LKR)	i	46 286	33 950	31 265	1 294	1 391	7 816
		w	20 470	14 271	13 407	350	514	3 783
08 1 2	Region Heilbronn-Franken	i	323 142	229 235	205 582	12 722	10 931	59 741
		w	135 746	91 461	84 903	3 012	3 546	27 889
08 1 35	Heidenheim (LKR)	i	45 615	31 956	27 729	2 574	1 653	9 970
		w	19 646	12 984	11 880	553	551	4 820
08 1 36	Ostalbkreis (LKR)	i	103 233	75 643	66 800	4 691	4 152	19 241
		w	43 987	30 558	28 149	1 044	1 365	9 102
08 1 3	Region Ostwürttemberg	i	148 848	107 599	94 529	7 265	5 805	29 211
		w	63 633	43 542	40 029	1 597	1 916	13 922
08 1	Reg.-Bez. Stuttgart	i	1 514 267	1 071 042	877 374	86 818	106 850	263 577
		w	647 573	439 879	383 721	22 874	33 284	122 765
08 2 11	Baden-Baden (SKR)	i	29 182	19 950	17 565	849	1 536	3 786
		w	15 834	10 786	9 703	412	671	2 162
08 2 12	Karlsruhe (SKR)	i	154 726	108 361	85 586	8 000	14 775	24 749
		w	73 200	50 446	43 005	2 475	4 966	12 315
08 2 15	Karlsruhe (LKR)	i	128 043	84 893	72 107	5 644	7 142	21 368
		w	55 063	34 400	30 923	1 440	2 037	9 710

und Altersklassen

Davon (von Spalte Insgesamt) im Alter von ... bis unter ... Jahren								Schlüssel- Nr. ¹⁾
unter 20	20 bis 25	25 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 55	55 bis 60	60 und mehr	
6 837	27 948	41 363	86 228	100 090	38 907	30 226	15 309	08 1 11
3 608	15 704	21 734	38 739	42 180	16 655	13 207	6 197	
3 946	11 819	15 588	34 865	47 299	18 732	13 351	5 512	08 1 15
1 642	5 493	6 414	12 077	16 372	6 744	5 119	1 933	
5 399	15 307	18 897	40 314	54 386	20 951	16 128	8 639	08 1 16
2 014	7 181	8 376	15 468	21 764	9 113	7 075	3 194	
2 621	6 911	7 495	15 359	23 098	9 507	7 514	3 754	08 1 17
1 016	3 148	3 294	6 436	10 404	4 560	3 625	1 478	
4 812	13 976	17 510	38 417	49 458	19 033	14 469	7 405	08 1 18
2 128	6 642	7 942	15 207	20 922	8 801	6 943	2 910	
3 905	11 064	12 233	25 528	37 393	15 030	11 691	6 053	08 1 19
1 596	5 179	5 448	10 270	16 739	7 311	5 697	2 495	
27 520	87 025	113 086	240 711	311 724	122 160	93 379	46 672	08 1 1
12 004	43 347	53 208	98 197	128 381	53 184	41 666	18 207	
2 314	6 080	6 337	12 377	16 937	7 111	5 485	2 632	08 1 21
1 153	3 387	3 360	5 984	8 006	3 431	2 677	1 081	
3 687	9 995	11 585	24 854	31 931	12 240	8 786	3 743	08 1 25
1 357	4 272	4 529	8 147	12 222	4 968	3 701	1 347	
1 590	4 552	4 932	9 772	13 278	5 175	3 850	1 728	08 1 26
582	1 847	1 813	3 553	5 026	2 186	1 604	615	
2 746	6 940	6 858	13 513	18 998	8 023	6 124	2 683	08 1 27
1 065	3 168	2 936	5 405	8 195	3 817	2 822	1 020	
1 798	4 532	4 574	9 218	13 773	5 826	4 553	2 012	08 1 28
716	2 090	2 105	3 902	6 052	2 715	2 113	777	
12 135	32 099	34 286	69 734	94 917	38 375	28 798	12 798	08 1 2
4 873	14 764	14 743	26 991	39 501	17 117	12 917	4 840	
1 669	4 105	4 313	9 503	13 990	5 884	4 296	1 855	08 1 35
653	1 920	1 914	3 991	6 043	2 588	1 877	660	
4 533	10 010	10 289	21 991	30 018	12 814	9 521	4 057	08 1 36
1 821	4 640	4 601	8 694	12 719	5 693	4 333	1 486	
6 202	14 115	14 602	31 494	44 008	18 698	13 817	5 912	08 1 3
2 474	6 560	6 515	12 685	18 762	8 281	6 210	2 146	
45 857	133 239	161 974	341 939	450 649	179 233	135 994	65 382	08 1
19 351	64 671	74 466	137 873	186 644	78 582	60 793	25 193	
589	2 545	3 160	6 043	9 035	3 744	2 821	1 245	08 2 11
290	1 452	1 887	3 323	4 822	2 029	1 441	590	
4 003	13 731	18 318	34 829	44 784	18 021	14 353	6 687	08 2 12
2 000	7 336	9 022	16 155	20 719	8 438	6 707	2 823	
3 855	11 053	13 152	27 396	39 557	15 438	12 079	5 513	08 2 15
1 467	4 906	5 658	11 069	17 300	7 106	5 529	2 028	

Noch: 5. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort in Baden-Württemberg am 30. Juni 2009 nach Ausbildungs-

Schlüssel-Nr. ¹⁾	Regionale Gliederung (i = insgesamt, w = weiblich)	Insgesamt ²⁾	Darunter					ohne abgeschlossene Berufsausbildung
			mit abgeschlossener Berufsausbildung				zusammen	
			darunter mit Abschluss an einer			Berufsfach-/ Fachschule ³⁾		
08 2 16	Rastatt (LKR)	i	77 200	55 103	48 590		3 570	2 943
		w	29 346	19 896	17 923	1 150	823	5 788
08 2 1	Region Mittlerer Oberrhein	i	389 151	268 307	223 848	18 063	26 396	62 854
		w	173 443	115 528	101 554	5 477	8 497	29 975
08 2 21	Heidelberg (SKR)	i	77 641	55 151	39 373	3 489	12 289	11 570
		w	41 301	29 195	22 523	1 232	5 440	6 330
08 2 22	Mannheim (SKR)	i	163 576	112 978	91 034	8 555	13 389	25 552
		w	70 249	47 368	39 956	2 528	4 884	11 317
08 2 25	Neckar-Odenwald-Kreis (LKR)	i	39 787	28 184	26 298	908	978	7 600
		w	18 185	12 451	11 811	227	413	3 832
08 2 26	Rhein-Neckar-Kreis (LKR)	i	144 069	99 742	78 734	5 684	15 324	22 613
		w	62 513	42 511	36 042	1 759	4 710	9 874
08 2 2	Region Rhein-Neckar ⁶⁾	i	425 073	296 055	235 439	18 636	41 980	67 335
		w	192 248	131 525	110 332	5 746	15 447	31 353
08 2 31	Pforzheim (SKR)	i	48 546	34 122	30 073	1 823	2 226	8 443
		w	25 017	17 491	15 996	651	844	4 364
08 2 35	Calw (LKR)	i	39 612	27 651	25 410	1 004	1 237	7 478
		w	19 612	13 582	12 693	330	559	3 801
08 2 36	Enzkreis (LKR)	i	50 871	34 984	32 240	1 460	1 284	9 590
		w	21 047	14 170	13 402	336	432	3 978
08 2 37	Freudenstadt (LKR)	i	40 795	28 330	26 031	1 296	1 003	8 065
		w	17 769	11 563	10 913	310	340	3 914
08 2 3	Region Nordschwarzwald	i	179 824	125 087	113 754	5 583	5 750	33 576
		w	83 445	56 806	53 004	1 627	2 175	16 057
08 2	Reg.-Bez. Karlsruhe	i	994 048	689 449	573 041	42 282	74 126	163 765
		w	449 136	303 859	264 890	12 850	26 119	77 385
08 3 11	Freiburg im Breisgau (SKR)	i	101 167	71 317	54 380	4 773	12 164	16 231
		w	52 548	36 622	29 412	2 033	5 177	8 761
08 3 15	Breisgau-Hochschwarzwald (LKR)	i	65 338	44 239	40 050	1 890	2 299	11 367
		w	29 924	20 033	18 485	549	999	4 799
08 3 16	Emmendingen (LKR)	i	41 701	28 336	25 686	1 318	1 332	7 399
		w	19 372	12 767	11 856	393	518	3 647
08 3 17	Ortenaukreis (LKR)	i	149 121	102 948	94 222	4 422	4 304	28 885
		w	66 099	43 967	40 670	1 449	1 848	13 293
08 3 1	Region Südlicher Oberrhein	i	357 327	246 840	214 338	12 403	20 099	63 882
		w	167 943	113 389	100 423	4 424	8 542	30 500
08 3 25	Rottweil (LKR)	i	47 403	32 151	29 548	1 440	1 163	10 411
		w	20 283	12 925	12 132	343	450	5 009
08 3 26	Schwarzwald-Baar-Kreis (LKR)	i	74 121	50 744	45 244	3 005	2 495	14 999
		w	34 352	22 638	20 998	704	936	7 473
08 3 27	Tuttlingen (LKR)	i	52 563	34 014	30 751	2 094	1 169	13 892
		w	21 839	13 234	12 445	447	342	6 421

abschlüssen und Altersklassen

Davon (von Spalte Insgesamt) im Alter von ... bis unter ... Jahren								Schlüssel- Nr. ¹⁾
unter 20	20 bis 25	25 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 55	55 bis 60	60 und mehr	
2 288	6 229	7 423	16 336	24 482	10 055	7 530	2 857	08 2 16
817	2 574	2 826	5 731	9 204	4 050	3 112	1 032	
10 735	33 558	42 053	84 604	117 858	47 258	36 783	16 302	08 2 1
4 574	16 268	19 393	36 278	52 045	21 623	16 789	6 473	
1 620	6 666	10 416	17 853	21 877	8 912	6 876	3 421	08 2 21
811	4 055	5 879	9 130	11 320	4 806	3 751	1 549	
3 469	13 979	18 560	36 146	48 102	19 994	16 087	7 239	08 2 22
1 506	6 883	8 973	15 638	20 063	8 253	6 445	2 488	
1 507	3 762	3 634	7 675	12 126	5 328	4 020	1 735	08 2 25
544	1 652	1 648	3 395	5 776	2 624	1 900	646	
3 684	11 556	14 651	32 992	46 484	16 753	12 408	5 541	08 2 26
1 440	5 363	6 646	13 773	19 720	7 731	5 683	2 157	
10 280	35 963	47 261	94 666	128 589	50 987	39 391	17 936	08 2 2
4 301	17 953	23 146	41 936	56 879	23 414	17 779	6 840	
1 484	4 613	5 112	9 690	13 914	6 196	4 957	2 580	08 2 31
723	2 517	2 725	4 826	7 212	3 247	2 653	1 114	
1 582	3 831	3 776	8 056	11 987	4 966	3 711	1 703	08 2 35
698	1 899	1 820	3 605	6 021	2 776	2 003	790	
1 642	4 252	4 987	10 459	16 046	6 293	4 745	2 447	08 2 36
562	1 713	1 970	3 901	6 761	2 881	2 295	964	
1 677	4 446	4 292	8 350	11 956	4 816	3 603	1 655	08 2 37
651	1 947	1 910	3 310	5 331	2 331	1 690	599	
6 385	17 142	18 167	36 555	53 903	22 271	17 016	8 385	08 2 3
2 634	8 076	8 425	15 642	25 325	11 235	8 641	3 467	
27 400	86 663	107 481	215 825	300 350	120 516	93 190	42 623	08 2
11 509	42 297	50 964	93 856	134 249	56 272	43 209	16 780	
2 497	9 428	12 402	22 334	28 714	11 898	9 339	4 555	08 3 11
1 325	5 423	6 696	11 187	14 676	6 260	4 889	2 092	
2 222	6 098	6 829	13 967	19 628	7 802	5 996	2 796	08 3 15
778	2 732	3 060	6 073	9 190	3 949	2 977	1 165	
1 309	3 687	4 041	8 634	12 886	5 276	4 091	1 777	08 3 16
440	1 592	1 783	3 691	6 301	2 665	2 114	786	
5 275	14 067	14 712	30 770	45 096	18 669	14 372	6 160	08 3 17
1 968	6 720	6 847	13 156	19 894	8 602	6 546	2 366	
11 303	33 280	37 984	75 705	106 324	43 645	33 798	15 288	08 3 1
4 511	16 467	18 386	34 107	50 061	21 476	16 526	6 409	
1 956	4 588	4 579	9 674	14 369	5 727	4 474	2 036	08 3 25
784	2 100	1 992	3 814	6 281	2 595	1 961	756	
2 582	6 947	7 282	14 805	22 000	9 454	7 507	3 544	08 3 26
1 014	3 492	3 486	6 568	10 205	4 551	3 651	1 385	
2 004	5 231	5 556	11 264	15 304	6 316	4 788	2 100	08 3 27
708	2 255	2 303	4 280	6 524	2 795	2 178	796	

Noch: 5. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort in Baden-Württemberg am 30. Juni 2009 nach Ausbildungs-

Schlüssel-Nr. ¹⁾	Regionale Gliederung (i = insgesamt, w = weiblich)	Insgesamt ²⁾	Darunter					ohne abgeschlossene Berufsausbildung
			mit abgeschlossener Berufsausbildung				zusammen	
			darunter mit Abschluss an einer			Berufsfach-/ Fachschule ³⁾		
08 3 2	Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	i	174 087	116 909	105 543		6 539	4 827
		w	76 474	48 797	45 575	1 494	1 728	18 903
08 3 35	Konstanz (LKR)	i	83 620	55 994	46 989	3 418	5 587	15 646
		w	41 412	27 551	24 224	1 010	2 317	7 488
08 3 36	Lörrach (LKR)	i	66 617	45 064	39 876	2 192	2 996	12 797
		w	31 024	20 446	18 608	633	1 205	5 833
08 3 37	Waldshut (LKR)	i	45 389	30 158	27 669	1 241	1 248	9 748
		w	21 682	14 306	13 367	429	510	4 486
08 3 3	Region Hochrhein-Bodensee	i	195 626	131 216	114 534	6 851	9 831	38 191
		w	94 118	62 303	56 199	2 072	4 032	17 807
08 3	Reg.-Bez. Freiburg	i	727 040	494 965	434 415	25 793	34 757	141 375
		w	338 535	224 489	202 197	7 990	14 302	67 210
08 4 15	Reutlingen (LKR)	i	94 908	64 911	55 376	4 761	4 774	18 549
		w	43 621	28 809	25 576	1 493	1 740	9 256
08 4 16	Tübingen (LKR)	i	63 502	44 199	35 023	2 203	6 973	11 314
		w	33 792	23 696	19 523	881	3 292	6 043
08 4 17	Zollernalbkreis (LKR)	i	59 483	39 267	35 968	1 945	1 354	14 365
		w	27 575	17 087	16 072	502	513	7 406
08 4 1	Region Neckar-Alb	i	217 893	148 377	126 367	8 909	13 101	44 228
		w	104 988	69 592	61 171	2 876	5 545	22 705
08 4 21	Ulm (SKR)	i	79 048	58 037	45 876	5 183	6 978	12 890
		w	37 527	26 411	22 705	1 290	2 416	6 592
08 4 25	Alb-Donau-Kreis (LKR)	i	46 513	32 320	29 981	1 311	1 028	9 265
		w	18 953	12 734	12 072	278	384	4 002
08 4 26	Biberach (LKR)	i	67 196	49 972	44 297	3 013	2 662	12 343
		w	27 919	19 966	18 187	770	1 009	5 497
08 4 2	Region Donau Iller ⁶⁾	i	192 757	140 329	120 154	9 507	10 668	34 498
		w	84 399	59 111	52 964	2 338	3 809	16 091
08 4 35	Bodenseekreis (LKR)	i	75 073	54 639	43 581	5 905	5 153	11 770
		w	31 752	21 536	19 198	1 112	1 226	5 604
08 4 36	Ravensburg (LKR)	i	93 071	66 953	59 599	3 735	3 619	16 985
		w	44 600	31 133	28 369	1 130	1 634	8 762
08 4 37	Sigmaringen (LKR)	i	40 409	27 689	25 455	1 159	1 075	8 632
		w	17 215	11 338	10 505	359	474	3 787
08 4 3	Region Bodensee-Oberschwaben	i	208 553	149 281	128 635	10 799	9 847	37 387
		w	93 567	64 007	58 072	2 601	3 334	18 153
08 4	Reg.-Bez. Tübingen	i	619 203	437 987	375 156	29 215	33 616	116 113
		w	282 954	192 710	172 207	7 815	12 688	56 949
08	Baden-Württemberg	i	3 854 558	2 693 443	2 259 986	184 108	249 349	684 830
		w	1 718 198	1 160 937	1 023 015	51 529	86 393	324 309

1) Regionalschlüssel gemäß amtlichem Gemeindeverzeichnis. – 2) Einschl. Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw. "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe". –

abschlüssen und Altersklassen

Davon (von Spalte Insgesamt) im Alter von ... bis unter ... Jahren								Schlüssel- Nr. ¹⁾
unter 20	20 bis 25	25 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 55	55 bis 60	60 und mehr	
6 542	16 766	17 417	35 743	51 673	21 497	16 769	7 680	08 3 2
2 506	7 847	7 781	14 662	23 010	9 941	7 790	2 937	
2 351	7 948	9 103	17 210	25 341	10 122	7 684	3 861	08 3 35
989	4 134	4 625	8 186	12 720	5 179	3 921	1 658	
2 577	6 857	6 610	13 271	20 030	8 270	6 287	2 715	08 3 36
1 140	3 348	3 213	6 005	9 361	3 909	2 925	1 123	
2 005	4 777	4 502	8 892	12 967	5 687	4 439	2 120	08 3 37
867	2 303	2 245	4 137	6 295	2 817	2 160	858	
6 933	19 582	20 215	39 373	58 338	24 079	18 410	8 696	08 3 3
2 996	9 785	10 083	18 328	28 376	11 905	9 006	3 639	
24 778	69 628	75 616	150 821	216 335	89 221	68 977	31 664	08 3
10 013	34 099	36 250	67 097	101 447	43 322	33 322	12 985	
3 135	8 695	10 029	20 555	28 360	11 276	8 729	4 129	08 4 15
1 282	4 296	4 767	8 931	12 949	5 524	4 234	1 638	
1 691	5 916	7 680	13 958	18 422	7 468	5 763	2 604	08 4 16
800	3 213	4 079	6 973	9 939	4 306	3 213	1 269	
2 113	5 422	5 466	11 915	18 283	7 726	5 976	2 582	08 4 17
835	2 525	2 479	5 229	8 732	3 882	2 935	958	
6 939	20 033	23 175	46 428	65 065	26 470	20 468	9 315	08 4 1
2 917	10 034	11 325	21 133	31 620	13 712	10 382	3 865	
2 293	7 555	9 728	17 986	21 704	8 998	7 363	3 421	08 4 21
1 183	4 183	4 994	8 173	10 061	4 233	3 383	1 317	
2 037	4 655	4 834	9 823	13 786	5 393	4 082	1 903	08 4 25
726	1 954	1 995	3 618	5 699	2 448	1 781	732	
3 039	6 521	7 225	14 841	19 482	7 644	5 816	2 628	08 4 26
1 109	2 995	3 227	5 842	7 955	3 397	2 497	897	
7 369	18 731	21 787	42 650	54 972	22 035	17 261	7 952	08 4 2
3 018	9 132	10 216	17 633	23 715	10 078	7 661	2 946	
2 296	6 978	8 342	16 480	22 141	8 723	6 851	3 262	08 4 35
964	3 315	3 544	6 411	9 439	3 854	3 033	1 192	
3 521	9 238	9 557	19 518	27 460	11 079	8 582	4 116	08 4 36
1 600	4 698	4 918	8 945	12 955	5 603	4 203	1 678	
1 573	4 002	3 808	8 004	12 351	5 009	3 779	1 883	08 4 37
566	1 789	1 575	3 303	5 346	2 262	1 697	677	
7 390	20 218	21 707	44 002	61 952	24 811	19 212	9 261	08 4 3
3 130	9 802	10 037	18 659	27 740	11 719	8 933	3 547	
21 698	58 982	66 669	133 080	181 989	73 316	56 941	26 528	08 4
9 065	28 968	31 578	57 425	83 075	35 509	26 976	10 358	
119 733	348 512	411 740	841 665	1 149 323	462 286	355 102	166 197	08
49 938	170 035	193 258	356 251	505 415	213 685	164 300	65 316	

3) Einschl. abgeschlossene Lehr- und Anlernausbildung. – 4) Einschl. Ingenieurschulen. – 5) Einschl. Lehrerausbildung. – 6) Soweit Baden-Württemberg.

6. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort und am Wohnort in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs am 30. Juni 2009

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Beschäftigte am Arbeitsort		Beschäftigte am Wohnort		Pendlersaldo ¹⁾ (+) Einpendler
	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	
Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	346 908	158 024	200 061	93 365	+ 146 847
Landkreise					
Böblingen	151 112	55 794	135 514	59 085	+ 15 598
Esslingen	180 021	74 185	187 122	83 471	- 7 101
Göppingen	76 259	33 961	87 573	38 548	- 11 314
Ludwigsburg	165 080	71 495	190 137	84 393	- 25 057
Rems-Murr-Kreis	122 897	54 735	146 601	65 315	- 23 704
Region Stuttgart	1 042 277	448 194	947 008	424 177	+ 95 269
Stadtkreis Heilbronn	59 273	29 079	40 057	17 648	+ 19 216
Landkreise					
Heilbronn	106 821	40 543	121 717	52 345	- 14 896
Hohenlohekreis	44 877	17 226	41 072	17 510	+ 3 805
Schwäbisch Hall	65 885	28 428	68 489	29 858	- 2 604
Main-Tauber-Kreis	46 286	20 470	47 246	20 931	- 960
Region Heilbronn-Franken	323 142	135 746	318 581	138 292	+ 4 561
Landkreise					
Heidenheim	45 615	19 646	45 836	19 624	- 221
Ostalbkreis	103 233	43 987	108 314	46 354	- 5 081
Region Ostwürttemberg	148 848	63 633	154 150	65 978	- 5 302
Regierungsbezirk Stuttgart	1 514 267	647 573	1 419 739	628 447	+ 94 528
Stadtkreise					
Baden-Baden	29 182	15 834	16 877	8 171	+ 12 305
Karlsruhe	154 726	73 200	95 756	44 433	+ 58 970
Landkreise					
Karlsruhe	128 043	55 063	154 569	69 672	- 26 526
Rastatt	77 200	29 346	84 328	36 674	- 7 128
Region Mittlerer Oberrhein	389 151	173 443	351 530	158 950	+ 37 621
Stadtkreise					
Heidelberg	77 641	41 301	40 685	20 216	+ 36 956
Mannheim	163 576	70 249	100 373	45 710	+ 63 203
Landkreise					
Neckar-Odenwald-Kreis	39 787	18 185	50 668	22 168	- 10 881
Rhein-Neckar-Kreis	144 069	62 513	186 455	85 286	- 42 386
Region Rhein-Neckar ¹⁾	425 073	192 248	378 181	173 380	+ 46 892
Stadtkreis Pforzheim	48 546	25 017	38 943	17 891	+ 9 603
Landkreise					
Calw	39 612	19 612	55 499	24 553	- 15 887
Enzkreis	50 871	21 047	70 163	31 415	- 19 292
Freudenstadt	40 795	17 769	43 465	18 755	- 2 670
Region Nordschwarzwald	179 824	83 445	208 070	92 614	- 28 246
Regierungsbezirk Karlsruhe	994 048	449 136	937 781	424 944	+ 56 267

Noch: **6. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort und am Wohnort in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs am 30. Juni 2009**

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Beschäftigte am Arbeitsort		Beschäftigte am Wohnort		Pendlersaldo ¹⁾ (+) Einpendler
	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	
Stadtkreis					
Freiburg im Breisgau	101 167	52 548	62 575	31 862	+ 38 592
Landkreise					
Breisgau-Hochschwarzwald	65 338	29 924	82 495	39 169	- 17 157
Emmendingen	41 701	19 372	56 900	26 791	- 15 199
Ortenaukreis	149 121	66 099	151 135	67 625	- 2 014
Region Südlicher Oberrhein	357 327	167 943	353 105	165 447	+ 4 222
Landkreise					
Rottweil	47 403	20 283	50 053	21 833	- 2 650
Schwarzwald-Baar-Kreis	74 121	34 352	73 032	33 350	+ 1 089
Tuttlingen	52 563	21 839	49 708	21 970	+ 2 855
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	174 087	76 474	172 793	77 153	+ 1 294
Landkreise					
Konstanz	83 620	41 412	84 400	41 170	- 780
Lörrach	66 617	31 024	64 012	30 234	+ 2 605
Waldshut	45 389	21 682	45 706	21 998	- 317
Region Hochrhein-Bodensee	195 626	94 118	194 118	93 402	+ 1 508
Regierungsbezirk Freiburg	727 040	338 535	720 016	336 002	+ 7 024
Landkreise					
Reutlingen	94 908	43 621	100 196	45 560	- 5 288
Tübingen	63 502	33 792	72 310	34 192	- 8 808
Zollernalbkreis	59 483	27 575	67 170	30 043	- 7 687
Region Neckar-Alb	217 893	104 988	239 676	109 795	- 21 783
Stadtkreis					
Ulm	79 048	37 527	41 095	19 118	+ 37 953
Landkreise					
Alb-Donau-Kreis	46 513	18 953	70 160	29 992	- 23 647
Biberach	67 196	27 919	70 134	30 039	- 2 938
Region Donau-Iller ²⁾	192 757	84 399	181 389	79 149	+ 11 368
Landkreise					
Bodenseekreis	75 073	31 752	72 215	31 943	+ 2 858
Ravensburg	93 071	44 600	94 407	43 019	- 1 336
Sigmaringen	40 409	17 215	44 777	19 632	- 4 368
Region Bodensee-Oberschwaben	208 553	93 567	211 399	94 594	- 2 846
Regierungsbezirk Tübingen	619 203	282 954	632 464	283 538	- 13 261
Baden-Württemberg	3 854 558	1 718 198	3 710 000	1 672 931	+ 144 558

1) Beschäftigte am Arbeitsort abzüglich der Beschäftigten am Wohnort. – 2) Soweit Land Baden-Württemberg.

7. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs am 30. Juni 2009

Schlüssel-Nr. ¹⁾	Statkreis Landkreis Land i = insgesamt w = weiblich	Insgesamt ³⁾	Darunter im						
			Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (A)	Produzierendes Gewerbe (B-F)	davon				
					Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden (B)	Verarbeitendes Gewerbe (C)	Energie- u. Wasserversorgung (D-E)	Baugewerbe (F)	
08 1 11	Stuttgart, Landeshauptstadt (SKR)	i	346 908	348	71 050	66	55 173	3 553	12 258
		w	158 024	144	13 715	24	10 770	786	2 135
08 1 15	Böblingen (LKR)	i	151 112	225	69 142	.	63 324	.	5 046
		w	55 794	89	13 335	.	12 340	.	849
08 1 16	Esslingen (LKR)	i	180 021	538	79 402	117	68 090	1 857	9 338
		w	74 185	172	19 257	12	17 233	462	1 550
08 1 17	Göppingen (LKR)	i	76 259	203	36 168	–	29 254	754	6 160
		w	33 961	118	9 384	–	8 340	171	873
08 1 18	Ludwigsburg (LKR)	i	165 080	1 140	61 325	101	51 409	1 361	8 454
		w	71 495	516	16 179	15	14 389	336	1 439
08 1 19	Rems-Murr-Kreis (LKR)	i	122 897	533	53 900	.	45 005	.	7 782
		w	54 735	227	13 968	.	12 454	.	1 271
08 1 1	Region Stuttgart	i	1 042 277	2 987	370 987	377	312 255	9 317	49 038
		w	448 194	1 266	85 838	59	75 526	2 136	8 117
08 1 21	Heilbronn (SKR)	i	59 273	182	18 214	.	13 956	.	1 981
		w	29 079	74	4 957	.	4 236	.	301
08 1 25	Heilbronn (LKR)	i	106 821	643	54 112	51	47 141	1 452	5 468
		w	40 543	212	12 224	11	10 999	244	970
08 1 26	Hohenlohekreis (LKR)	i	44 877	348	21 902	.	19 187	.	2 353
		w	17 226	107	5 768	.	5 424	.	311
08 1 27	Schwäbisch Hall (LKR)	i	65 885	400	30 120	79	24 358	728	4 955
		w	28 428	155	6 909	8	6 017	179	705
08 1 28	Main-Tauber-Kreis (LKR)	i	46 286	195	22 790	174	19 685	259	2 672
		w	20 470	73	5 742	40	5 306	46	350
08 1 2	Region Heilbronn-Franken	i	323 142	1 768	147 138	1 007	124 327	4 375	17 429
		w	135 746	621	35 600	170	31 982	811	2 637
08 1 35	Heidenheim (LKR)	i	45 615	131	23 589	238	20 863	530	1 958
		w	19 646	29	6 361	19	5 941	112	289
08 1 36	Ostalbkreis (LKR)	i	103 233	423	52 131	52	44 457	1 032	6 590
		w	43 987	193	12 707	6	11 498	250	953
08 1 3	Region Ostwürttemberg	i	148 848	554	75 720	290	65 320	1 562	8 548
		w	63 633	222	19 068	25	17 439	362	1 242
08 1	Reg.-Bez. Stuttgart	i	1 514 267	5 309	593 845	1 674	501 902	15 254	75 015
		w	647 573	2 109	140 506	254	124 947	3 309	11 996

nach Wirtschaftsabschnitten

Wirtschaftsabschnitt ²⁾								Schlüssel-Nr. ¹⁾
Dienstleistungsbereiche (G-U)	davon							
	Handel, Verkehr, Gastgewerbe (G-I)	Information und Kommunikation (J)	Finanz- und Versicherungsdienstleistung (K)	Grundstücks- und Wohnungswesen (L)	Freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistg.; sonst. wirtschaftl. Dienstleistg. (M-N)	Öff. Verwaltung, Verteidigung, Sozialvers.; Erzieh. u. Unterr.; Gesundh.- u. Sozialw. (O-Q)	Kunst, Unterhaltung und Erholung; sonst. Dienstleistg.; Priv. Haushalte; Exterr. Org. (R-U)	
275 274	57 943	22 071	31 203	2 846	69 981	69 782	21 448	08 1 11
144 116	26 576	8 407	15 932	1 494	30 518	48 329	12 860	
81 745	30 679	6 705	3 109	702	18 449	17 664	4 437	08 1 15
42 370	14 379	1 979	1 842	326	6 845	13 829	3 170	
100 073	41 049	6 808	4 382	614	16 126	26 935	4 159	08 1 16
54 753	18 589	2 276	2 498	387	7 353	20 700	2 950	
39 885	15 460	773	2 211	211	5 307	14 047	1 876	08 1 17
24 456	7 874	316	1 331	119	2 443	10 931	1 442	
102 603	38 427	3 542	6 105	616	23 163	26 725	4 025	08 1 18
54 792	17 208	1 296	3 632	341	8 582	20 819	2 914	
68 460	25 601	2 528	3 668	406	10 182	22 698	3 377	08 1 19
40 537	12 532	805	2 153	248	4 920	17 542	2 337	
668 040	209 159	42 427	50 678	5 395	143 208	177 851	39 322	08 1 1
361 024	97 158	15 079	27 388	2 915	60 661	132 150	25 673	
40 875	14 799	1 087	2 966	656	7 061	12 449	1 857	08 1 21
24 047	7 408	386	1 609	369	3 769	9 265	1 241	
52 061	19 628	2 830	2 222	198	10 849	14 076	2 258	08 1 25
28 104	8 601	695	1 358	105	4 677	11 047	1 621	
22 627	13 380	179	1 043	53	1 543	5 794	635	08 1 26
11 351	4 756	41	622	31	954	4 466	481	
35 362	11 375	607	4 726	136	5 832	11 421	1 265	08 1 27
21 363	5 724	217	2 869	93	2 809	8 724	927	
23 300	8 036	448	1 242	125	2 313	10 025	1 111	08 1 28
14 654	4 210	142	704	74	1 135	7 637	752	
174 225	67 218	5 151	12 199	1 168	27 598	53 765	7 126	08 1 2
99 519	30 699	1 481	7 162	672	13 344	41 139	5 022	
21 894	7 581	951	1 111	147	3 700	7 326	1 078	08 1 35
13 256	3 825	304	638	73	2 007	5 580	829	
50 676	17 255	1 177	2 435	247	5 905	21 482	2 175	08 1 36
31 087	8 609	353	1 508	131	3 204	15 736	1 546	
72 570	24 836	2 128	3 546	394	9 605	28 808	3 253	08 1 3
44 343	12 434	657	2 146	204	5 211	21 316	2 375	
914 835	301 213	49 706	66 423	6 957	180 411	260 424	49 701	08 1
504 886	140 291	17 217	36 696	3 791	79 216	194 605	33 070	

Noch: 7. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs am

Schlüssel-Nr. ¹⁾	Stadtkreis Landkreis Land i = insgesamt w = weiblich	Insgesamt ³⁾	Darunter im						
			Land- und Forst- wirt- schaft, Fischerei (A)	Produ- zierendes Gewerbe (B-F)	davon				
					Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden (B)	Verarbei- tendes Gewerbe (C)	Energie- u. Wasser- versorgung (D-E)	Bau- gewerbe (F)	
08 2 11	Baden-Baden (SKR)	i	29 182	128	6 786	.	4 925	.	1 433
		w	15 834	48	2 138	.	1 876	.	181
08 2 12	Karlsruhe (SKR)	i	154 726	88	30 001	19	19 079	5 473	5 430
		w	73 200	31	7 320	.	4 889	.	730
08 2 15	Karlsruhe (LKR)	i	128 043	500	51 598	158	42 062	2 099	7 279
		w	55 063	207	12 813	26	11 313	436	1 038
08 2 16	Rastatt (LKR)	i	77 200	343	43 424	.	38 134	.	4 460
		w	29 346	141	9 433	14	8 714	133	572
08 2 1	Region Mittlerer Oberrhein	i	389 151	1 059	131 809	401	104 200	8 606	18 602
		w	173 443	427	31 704	48	26 792	2 343	2 521
08 2 21	Heidelberg (SKR)	i	77 641	108	13 274	.	10 774	.	1 557
		w	41 301	26	3 600	.	3 192	.	213
08 2 22	Mannheim (SKR)	i	163 576	248	44 112	56	32 754	3 449	7 853
		w	70 249	70	7 357	3	5 676	599	1 079
08 2 25	Neckar-Odenwald-Kreis (LKR)	i	39 787	309	17 839	.	14 106	.	3 009
		w	18 185	108	4 456	.	3 799	.	528
08 2 26	Rhein-Neckar-Kreis (LKR)	i	144 069	576	48 167	85	39 128	1 602	7 352
		w	62 513	197	11 689	14	10 218	329	1 128
08 2 2	Region Rhein-Neckar ⁴⁾	i	425 073	1 241	123 392	221	96 762	6 638	19 771
		w	192 248	401	27 102	28	22 885	1 241	2 948
08 2 31	Pforzheim (SKR)	i	48 546	60	16 435	-	14 088	510	1 837
		w	25 017	16	4 814	-	4 463	92	259
08 2 35	Calw (LKR)	i	39 612	234	15 059	.	11 952	.	2 725
		w	19 612	74	4 264	-	3 743	106	415
08 2 36	Enzkreis (LKR)	i	50 871	137	30 317	71	27 001	741	2 504
		w	21 047	59	8 504	.	7 994	.	398
08 2 37	Freudenstadt (LKR)	i	40 795	102	20 075	.	17 320	.	2 433
		w	17 769	29	4 895	.	4 451	.	388
08 2 3	Region Nordschwarzwald	i	179 824	533	81 886	194	70 361	1 832	9 499
		w	83 445	178	22 477	16	20 651	350	1 460
08 2	Reg.-Bez. Karlsruhe	i	994 048	2 833	337 087	816	271 323	17 076	47 872
		w	449 136	1 006	81 283	92	70 328	3 934	6 929
08 3 11	Freiburg im Breisgau (SKR)	i	101 167	77	15 666	.	11 387	.	2 961
		w	52 548	30	4 054	-	3 391	268	395
08 3 15	Breisgau-Hochschwarzwald (LKR)	i	65 338	566	24 917	132	19 059	464	5 262
		w	29 924	213	6 344	.	5 540	.	719
08 3 16	Emmendingen (LKR)	i	41 701	297	19 780	.	15 967	.	3 235
		w	19 372	121	5 762	.	5 164	.	480
08 3 17	Ortenaukreis (LKR)	i	149 121	710	62 237	435	50 278	1 590	9 934
		w	66 099	275	14 332	40	12 556	363	1 373
08 3 1	Region Südlicher Oberrhein	i	357 327	1 650	122 600	581	96 691	3 936	21 392
		w	167 943	639	30 492	49	26 651	825	2 967
08 3 25	Rottweil (LKR)	i	47 403	165	25 982	.	22 625	.	2 918
		w	20 283	59	6 970	.	6 407	.	431
08 3 26	Schwarzwald-Baar-Kreis (LKR)	i	74 121	146	33 181	62	28 830	607	3 682
		w	34 352	37	9 662	4	8 998	136	524
08 3 27	Tuttlingen (LKR)	i	52 563	82	33 567	.	30 383	.	2 671
		w	21 839	21	10 467	.	9 889	.	435

30. Juni 2009 nach Wirtschaftsabschnitten

Wirtschaftsabschnitt ²⁾									Schlüssel-Nr. ¹⁾
Dienstleistungsbereiche (G-U)	davon								
	Handel, Verkehr, Gastgewerbe (G-I)	Information und Kommunikation (J)	Finanz- und Versicherungsleistung (K)	Grundstücks- und Wohnungswesen (L)	Freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistg.; sonst. wirtschaftl. Dienstleistg. (M-N)	Öff. Verwaltung, Verteidigung, Sozialvers.; Erzieh. u. Unterr.; Gesundh.- u. Sozialw. (O-Q)	Kunst, Unterhaltung und Erholung; sonst. Dienstleistg.; Priv. Haushalte; Exterr. Org. (R-U)		
22 268	6 063	2 667	772	122	5 440	5 663	1 541	08 2 11	
13 648	3 392	1 343	445	79	3 108	4 316	965		
124 393	34 569	12 285	11 285	1 083	20 553	37 414	7 204	08 2 12	
65 755	15 607	3 666	6 475	570	9 770	25 049	4 618		
75 940	25 583	5 059	3 043	302	19 538	20 027	2 388	08 2 15	
42 042	11 819	1 520	1 927	182	9 416	15 480	1 698		
33 402	13 088	1 214	1 653	158	5 144	10 668	1 477	08 2 16	
19 760	6 571	525	1 007	99	2 308	8 185	1 065		
256 003	79 303	21 225	16 753	1 665	50 675	73 772	12 610	08 2 1	
141 205	37 389	7 054	9 854	930	24 602	53 030	8 346		
64 140	12 505	3 751	2 288	666	11 502	29 851	3 577	08 2 21	
37 642	6 022	1 639	1 276	342	6 065	20 209	2 089		
119 074	37 619	5 762	7 511	1 165	33 216	27 476	6 325	08 2 22	
62 792	16 803	1 813	4 107	663	15 925	20 101	3 380		
21 638	6 362	401	1 132	68	2 295	10 236	1 144	08 2 25	
13 620	3 320	101	690	34	1 325	7 361	789		
95 315	32 267	17 156	4 643	603	13 176	23 170	4 300	08 2 26	
50 620	14 819	5 600	2 942	306	6 492	17 807	2 654		
300 167	88 753	27 070	15 574	2 502	60 189	90 733	15 346	08 2 2	
164 674	40 964	9 153	9 015	1 345	29 807	65 478	8 912		
32 046	11 612	1 063	1 886	301	5 413	10 377	1 394	08 2 31	
20 185	6 872	355	1 107	165	2 968	7 788	930		
24 316	9 191	306	878	132	1 902	10 652	1 255	08 2 35	
15 273	4 662	104	548	75	1 055	8 001	828		
20 409	8 609	501	926	71	2 487	6 672	1 143	08 2 36	
12 481	4 236	187	589	41	1 220	5 362	846		
20 617	9 317	218	960	91	1 955	7 223	853	08 2 37	
12 844	4 904	61	585	57	1 115	5 417	705		
97 388	38 729	2 088	4 650	595	11 757	34 924	4 645	08 2 3	
60 783	20 674	707	2 829	338	6 358	26 568	3 309		
653 558	206 785	50 383	36 977	4 762	122 621	199 429	32 601	08 2	
366 662	99 027	16 914	21 698	2 613	60 767	145 076	20 567		
85 288	22 825	4 213	3 343	619	12 124	35 861	6 303	08 3 11	
48 425	10 772	1 607	1 643	325	5 903	24 228	3 947		
39 849	17 444	1 286	1 562	221	4 517	13 077	1 742	08 3 15	
23 363	8 374	507	916	127	2 354	9 941	1 144		
21 624	7 848	218	1 017	125	2 530	8 461	1 425	08 3 16	
13 489	3 882	86	640	83	1 304	6 464	1 030		
86 127	36 005	2 740	3 427	341	11 098	28 159	4 357	08 3 17	
51 470	17 690	1 219	2 023	193	6 158	21 301	2 886		
232 888	84 122	8 457	9 349	1 306	30 269	85 558	13 827	08 3 1	
136 747	40 718	3 419	5 222	728	15 719	61 934	9 007		
21 255	7 894	838	1 166	127	2 028	8 180	1 022	08 3 25	
13 254	3 768	372	710	61	1 224	6 327	792		
40 792	14 080	1 331	1 791	238	6 486	15 082	1 784	08 3 26	
24 652	7 011	383	1 095	123	3 362	11 418	1 260		
18 911	8 193	216	1 077	33	2 056	6 433	903	08 3 27	
11 349	3 994	61	608	20	1 178	4 855	633		

Noch: 7. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs am

Schlüssel-Nr. ¹⁾	Stadtkreis Landkreis Land i = insgesamt w = weiblich	Insgesamt ³⁾	Darunter im						
			Land- und Forst- wirt- schaft, Fischerei (A)	Produ- zierendes Gewerbe (B-F)	davon				
					Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden (B)	Verarbei- tendes Gewerbe (C)	Energie- u. Wasser- versorgung (D-E)	Bau- gewerbe (F)	
08 3 2	Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	i	174 087	393	92 730	108	81 838	1 513	9 271
		w	76 474	117	27 099	15	25 294	400	1 390
08 3 35	Konstanz (LKR)	i	83 620	630	27 826	71	22 887	926	3 942
		w	41 412	220	8 096	12	7 155	190	739
08 3 36	Lörrach (LKR)	i	66 617	375	29 395	174	24 349	835	4 037
		w	31 024	134	7 730	27	6 920	224	559
08 3 37	Waldshut (LKR)	i	45 389	165	19 102	49	14 829	815	3 409
		w	21 682	68	5 334	7	4 636	135	556
08 3 3	Region Hochrhein-Bodensee	i	195 626	1 170	76 323	294	62 065	2 576	11 388
		w	94 118	422	21 160	46	18 711	549	1 854
08 3	Reg.-Bez. Freiburg	i	727 040	3 213	291 653	983	240 594	8 025	42 051
		w	338 535	1 178	78 751	110	70 656	1 774	6 211
08 4 15	Reutlingen (LKR)	i	94 908	467	41 967	52	35 355	1 016	5 544
		w	43 621	211	12 071	6	10 958	260	847
08 4 16	Tübingen (LKR)	i	63 502	144	17 754	20	13 920	678	3 136
		w	33 792	59	4 719	.	4 099	.	407
08 4 17	Zollernalbkreis (LKR)	i	59 483	192	30 539	150	26 050	455	3 884
		w	27 575	55	9 896	.	9 243	.	510
08 4 1	Region Neckar-Alb	i	217 893	803	90 260	222	75 325	2 149	12 564
		w	104 988	325	26 686	20	24 300	602	1 764
08 4 21	Ulm (SKR)	i	79 048	62	22 155	62	18 748	1 041	2 304
		w	37 527	42	5 597	6	5 087	183	321
08 4 25	Alb-Donau-Kreis (LKR)	i	46 513	287	23 287	142	18 858	254	4 033
		w	18 953	108	5 127	23	4 477	69	558
08 4 26	Biberach (LKR)	i	67 196	406	37 757	180	32 158	981	4 438
		w	27 919	116	10 059	18	9 171	281	589
08 4 2	Region Donau Iller ⁴⁾	i	192 757	755	83 199	384	69 764	2 276	10 775
		w	84 399	266	20 783	47	18 735	533	1 468
08 4 35	Bodenseekreis (LKR)	i	75 073	614	36 247	87	31 778	711	3 671
		w	31 752	208	7 763	21	6 879	245	618
08 4 36	Ravensburg (LKR)	i	93 071	694	36 097	88	29 213	852	5 944
		w	44 600	234	10 223	12	9 027	137	1 047
08 4 37	Sigmaringen (LKR)	i	40 409	388	18 601	123	14 899	245	3 334
		w	17 215	126	4 070	14	3 489	47	520
08 4 3	Region Bodensee-Oberschwaben	i	208 553	1 696	90 945	298	75 890	1 808	12 949
		w	93 567	568	22 056	47	19 395	429	2 185
08 4	Reg.-Bez. Tübingen	i	619 203	3 254	264 404	904	220 979	6 233	36 288
		w	282 954	1 159	69 525	114	62 430	1 564	5 417
08	Baden-Württemberg	i	3 854 558	14 609	1 486 989	4 377	1 234 798	46 588	201 226
		w	1 718 198	5 452	370 065	570	328 361	10 581	30 553

1) Regionalschlüssel gemäß amtlichem Gemeindeverzeichnis. – 2) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) – siehe Anhang. –

30. Juni 2009 nach Wirtschaftsabschnitten

Wirtschaftsabschnitt ²⁾								
Dienstleistungsbereiche (G-U)	davon							Schlüssel-Nr. ¹⁾
	Handel, Verkehr, Gastgewerbe (G-I)	Information und Kommunikation (J)	Finanz- und Versicherungsleistung (K)	Grundstücks- und Wohnungswesen (L)	Freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistg.; sonst. wirtschaftl. Dienstleistg. (M-N)	Öff. Verwaltung, Verteidigung, Sozialvers.; Erzieh. u. Unterr.; Gesundh.- u. Sozialw. (O-Q)	Kunst, Unterhaltung und Erholung; sonst. Dienstleistg.; Priv. Haushalte; Exterr. Org. (R-U)	
80 958	30 167	2 385	4 034	398	10 570	29 695	3 709	08 3 2
49 255	14 773	816	2 413	204	5 764	22 600	2 685	
55 163	20 314	2 109	1 906	306	7 550	19 748	3 230	08 3 35
33 096	10 359	775	1 134	170	3 998	14 653	2 007	
36 841	15 122	729	1 608	322	4 822	12 572	1 666	08 3 36
23 157	8 323	279	944	164	2 666	9 558	1 223	
26 116	10 647	363	1 371	119	2 689	9 592	1 335	08 3 37
16 276	5 723	126	810	62	1 403	7 136	1 016	
118 120	46 083	3 201	4 885	747	15 061	41 912	6 231	08 3 3
72 529	24 405	1 180	2 888	396	8 067	31 347	4 246	
431 966	160 372	14 043	18 268	2 451	55 900	157 165	23 767	08 3
258 531	79 896	5 415	10 523	1 328	29 550	115 881	15 938	
52 467	19 551	1 916	2 722	292	7 182	17 188	3 616	08 4 15
31 334	9 653	765	1 580	204	3 623	12 975	2 534	
45 604	11 168	1 550	1 713	259	4 341	24 041	2 532	08 4 16
29 014	5 755	707	1 001	161	2 543	17 061	1 786	
28 750	12 792	503	1 677	120	2 772	9 693	1 193	08 4 17
17 623	6 461	197	1 030	68	1 609	7 359	899	
126 821	43 511	3 969	6 112	671	14 295	50 922	7 341	08 4 1
77 971	21 869	1 669	3 611	433	7 775	37 395	5 219	
56 806	19 896	3 474	2 152	417	9 538	19 174	2 155	08 4 21
31 884	9 865	987	1 178	216	4 599	13 465	1 574	
22 912	9 540	508	1 088	59	3 478	6 842	1 397	08 4 25
13 715	4 630	157	654	29	1 844	5 431	970	
29 022	10 227	637	1 637	110	3 697	11 289	1 425	08 4 26
17 741	5 022	213	932	57	2 026	8 453	1 038	
108 740	39 663	4 619	4 877	586	16 713	37 305	4 977	08 4 2
63 340	19 517	1 357	2 764	302	8 469	27 349	3 582	
38 203	13 661	2 207	1 946	244	4 819	13 688	1 638	08 4 35
23 772	7 718	592	1 129	143	2 572	10 429	1 189	
56 274	19 587	1 991	2 495	221	7 846	21 707	2 427	08 4 36
34 140	9 755	774	1 397	132	4 061	16 233	1 788	
21 419	7 653	275	1 114	214	1 889	9 006	1 268	08 4 37
13 019	3 861	91	646	126	962	6 521	812	
115 896	40 901	4 473	5 555	679	14 554	44 401	5 333	08 4 3
70 931	21 334	1 457	3 172	401	7 595	33 183	3 789	
351 457	124 075	13 061	16 544	1 936	45 562	132 628	17 651	08 4
212 242	62 720	4 483	9 547	1 136	23 839	97 927	12 590	
2 351 816	792 445	127 193	138 212	16 106	404 494	749 646	123 720	08
1 342 321	381 934	44 029	78 464	8 868	193 372	553 489	82 165	

3) Einschließlich Fälle ohne Angabe zur wirtschaftlichen Gliederung. – 4) Soweit Land Baden-Württemberg.

8. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs

Schlüssel-Nr. ¹⁾	Stadtkreis Landkreis Land i = insgesamt w = weiblich	Insgesamt ³⁾	Darunter im						
			Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (A)	Produzierendes Gewerbe (B-F)	davon				
					Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden (B)	Verarbeitendes Gewerbe (C)	Energie- u. Wasserversorgung (D-E)	Baugewerbe (F)	
08 1 11	Stuttgart, Landeshauptstadt (SKR)	i	200 061	291	46 102	43	36 314	1 730	8 015
		w	93 365	148	10 574	12	8 888	409	1 265
08 1 15	Böblingen (LKR)	i	135 514	234	50 060	47	43 943	941	5 129
		w	59 085	101	11 725	.	10 547	.	954
08 1 16	Esslingen (LKR)	i	187 122	536	71 886	86	61 019	1 921	8 860
		w	83 471	180	18 405	12	16 245	466	1 682
08 1 17	Göppingen (LKR)	i	87 573	204	39 357	25	32 938	979	5 415
		w	38 548	107	9 579	.	8 493	.	854
08 1 18	Ludwigsburg (LKR)	i	190 137	992	68 118	94	57 115	1 877	9 032
		w	84 393	471	17 259	22	15 124	431	1 682
08 1 19	Rems-Murr-Kreis (LKR)	i	146 601	524	57 495	31	47 915	1 512	8 037
		w	65 315	218	14 064	10	12 322	356	1 376
08 1 1	Region Stuttgart	i	947 008	2 781	333 018	326	279 244	8 960	44 488
		w	424 177	1 225	81 606	63	71 619	2 111	7 813
08 1 21	Heilbronn (SKR)	i	40 057	137	15 184	132	12 424	756	1 872
		w	17 648	52	3 648	16	3 262	154	216
08 1 25	Heilbronn (LKR)	i	121 717	628	54 713	446	46 579	2 021	5 667
		w	52 345	220	13 555	84	12 059	342	1 070
08 1 26	Hohenlohekreis (LKR)	i	41 072	371	20 345	48	17 915	352	2 030
		w	17 510	119	5 354	7	4 987	52	308
08 1 27	Schwäbisch Hall (LKR)	i	68 489	396	30 309	89	25 170	736	4 314
		w	29 858	157	7 454	11	6 578	173	692
08 1 28	Main-Tauber-Kreis (LKR)	i	47 246	237	21 942	165	18 499	388	2 890
		w	20 931	72	5 726	37	5 264	74	351
08 1 2	Region Heilbronn-Franken	i	318 581	1 769	142 493	880	120 587	4 253	16 773
		w	138 292	620	35 737	155	32 150	795	2 637
08 1 35	Heidenheim (LKR)	i	45 836	162	22 627	200	19 775	571	2 081
		w	19 624	37	6 074	20	5 649	112	293
08 1 36	Ostalbkreis (LKR)	i	108 314	415	53 144	64	45 374	1 083	6 623
		w	46 354	191	13 028	5	11 763	261	999
08 1 3	Region Ostwürttemberg	i	154 150	577	75 771	264	65 149	1 654	8 704
		w	65 978	228	19 102	25	17 412	373	1 292
08 1	Reg.-Bez. Stuttgart	i	1 419 739	5 127	551 282	1 470	464 980	14 867	69 965
		w	628 447	2 073	136 445	243	121 181	3 279	11 742
08 2 11	Baden-Baden (SKR)	i	16 877	84	4 532	29	3 456	254	793
		w	8 171	37	1 071	4	885	49	133
08 2 12	Karlsruhe (SKR)	i	95 756	109	20 490	21	14 565	2 230	3 674
		w	44 433	33	4 839	4	3 651	704	480
08 2 15	Karlsruhe (LKR)	i	154 569	476	53 922	131	42 523	3 597	7 671
		w	69 672	202	13 595	19	11 436	968	1 172

am 30. Juni 2009 nach Wirtschaftsabschnitten

Wirtschaftsabschnitt ²⁾								Schlüssel-Nr. ¹⁾
davon								
Dienstleistungsbereiche (G-U)	Handel, Verkehr, Gastgewerbe (G-I)	Information und Kommunikation (J)	Finanz- und Versicherungsdienstleistung (K)	Grundstücks- und Wohnungswesen (L)	Freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistg.; sonst. wirtschaftl. Dienstleistg. (M-N)	Öff. Verwaltung, Verteidigung, Sozialvers.; Erzieh. u. Unterr.; Gesundh.- u. Sozialw. (O-Q)	Kunst, Unterhaltung und Erholung; sonst. Dienstleistg.; Priv. Haushalte; Exterr. Org. (R-U)	
153 504	41 911	11 802	9 995	1 562	36 461	40 928	10 845	08 1 11
82 616	19 462	4 717	5 425	826	16 458	28 828	6 900	
85 190	28 516	7 467	5 637	752	18 066	20 134	4 618	08 1 15
47 254	14 197	2 548	3 179	399	8 127	15 606	3 198	
114 690	40 194	6 679	7 688	908	21 755	31 453	6 013	08 1 16
64 880	19 295	2 504	4 348	525	10 191	23 883	4 134	
48 007	17 454	1 563	3 121	308	7 080	16 241	2 240	08 1 17
28 858	8 825	523	1 743	168	3 350	12 627	1 622	
120 986	39 976	6 682	10 102	912	25 035	32 103	6 176	08 1 18
66 644	18 887	2 234	5 800	500	10 435	24 585	4 203	
88 575	28 276	4 295	7 782	663	15 228	27 251	5 080	08 1 19
51 028	13 947	1 465	4 360	376	6 883	20 611	3 386	
610 952	196 327	38 488	44 325	5 105	123 625	168 110	34 972	08 1 1
341 280	94 613	13 991	24 855	2 794	55 444	126 140	23 443	
24 734	9 593	890	1 181	185	4 998	6 597	1 290	08 1 21
13 947	4 517	268	668	111	2 538	4 978	867	
66 372	24 527	2 490	4 179	379	11 646	20 060	3 091	08 1 25
38 568	11 766	762	2 417	200	5 834	15 401	2 188	
20 356	9 305	355	1 317	71	2 241	6 294	773	08 1 26
12 037	4 500	86	783	43	1 194	4 890	541	
37 780	12 718	792	4 478	147	6 057	12 140	1 448	08 1 27
22 246	6 118	256	2 712	89	2 904	9 146	1 021	
25 065	8 189	633	1 423	122	3 071	10 395	1 232	08 1 28
15 132	4 113	200	755	58	1 475	7 748	783	
174 307	64 332	5 160	12 578	904	28 013	55 486	7 834	08 1 2
101 930	31 014	1 572	7 335	501	13 945	42 163	5 400	
23 046	8 200	979	1 107	147	3 717	7 719	1 177	08 1 35
13 512	4 019	317	611	80	1 831	5 835	819	
54 751	18 377	1 686	3 213	280	7 257	21 437	2 501	08 1 36
33 135	9 121	492	1 822	141	3 863	15 975	1 721	
77 797	26 577	2 665	4 320	427	10 974	29 156	3 678	08 1 3
46 647	13 140	809	2 433	221	5 694	21 810	2 540	
863 056	287 236	46 313	61 223	6 436	162 612	252 752	46 484	08 1
489 857	138 767	16 372	34 623	3 516	75 083	190 113	31 383	
12 261	3 979	1 344	578	99	2 101	3 261	899	08 2 11
7 063	1 984	663	320	63	1 106	2 394	533	
75 052	20 954	7 323	4 806	658	14 288	22 890	4 133	08 2 12
39 525	9 504	2 297	2 799	356	6 590	15 354	2 625	
100 041	31 628	7 683	8 028	634	17 941	29 700	4 427	08 2 15
55 821	14 947	2 547	4 565	342	8 583	21 945	2 892	

Noch: 8. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs

Schlüssel-Nr. ¹⁾	Stadtkreis Landkreis Land i = insgesamt w = weiblich	Insgesamt ³⁾	Darunter im						
			Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (A)	Produzierendes Gewerbe (B-F)	davon				
					Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden (B)	Verarbeitendes Gewerbe (C)	Energie- u. Wasserversorgung (D-E)	Baugewerbe (F)	
08 2 16	Rastatt (LKR)	i	84 328	357	37 388	174	31 835	1 171	4 208
		w	36 674	150	8 516	23	7 590	287	616
08 2 1	Region Mittlerer Oberrhein	i	351 530	1 026	116 332	355	92 379	7 252	16 346
		w	158 950	422	28 021	50	23 562	2 008	2 401
08 2 21	Heidelberg (SKR)	i	40 685	109	6 364	8	4 996	411	949
		w	20 216	32	1 614	–	1 389	88	137
08 2 22	Mannheim (SKR)	i	100 373	270	25 929	36	19 389	1 931	4 573
		w	45 710	87	5 312	3	4 310	346	653
08 2 25	Neckar-Odenwald-Kreis (LKR)	i	50 668	266	22 900	102	18 752	877	3 169
		w	22 168	100	5 521	12	4 806	160	543
08 2 26	Rhein-Neckar-Kreis (LKR)	i	186 455	595	57 669	92	46 118	2 977	8 482
		w	85 286	200	13 962	16	11 966	604	1 376
08 2 2	Region Rhein-Neckar ⁴⁾	i	378 181	1 240	112 862	238	89 255	6 196	17 173
		w	173 380	419	26 409	31	22 471	1 198	2 709
08 2 31	Pforzheim (SKR)	i	38 943	57	16 192	12	14 180	308	1 692
		w	17 891	16	4 266	–	4 032	54	180
08 2 35	Calw (LKR)	i	55 499	249	23 670	34	19 973	522	3 141
		w	24 553	82	5 568	.	4 985	.	462
08 2 36	Enzkreis (LKR)	i	70 163	169	31 869	64	27 908	786	3 111
		w	31 415	69	9 010	6	8 288	175	541
08 2 37	Freudenstadt (LKR)	i	43 465	137	21 209	111	18 169	257	2 672
		w	18 755	42	5 008	.	4 530	.	414
08 2 3	Region Nordschwarzwald	i	208 070	612	92 940	221	80 230	1 873	10 616
		w	92 614	209	23 852	20	21 835	400	1 597
08 2	Reg.-Bez. Karlsruhe	i	937 781	2 878	322 134	814	261 864	15 321	44 135
		w	424 944	1 050	78 282	101	67 868	3 606	6 707
08 3 11	Freiburg im Breisgau (SKR)	i	62 575	115	10 788	10	7 961	648	2 169
		w	31 862	51	2 636	–	2 217	129	290
08 3 15	Breisgau-Hochschwarzwald (LKR)	i	82 495	542	25 656	109	19 304	896	5 347
		w	39 169	197	6 474	10	5 527	161	776
08 3 16	Emmendingen (LKR)	i	56 900	292	21 396	21	16 867	776	3 732
		w	26 791	115	5 872	4	5 163	180	525
08 3 17	Ortenaukreis (LKR)	i	151 135	707	63 220	343	51 721	1 568	9 588
		w	67 625	273	15 360	34	13 589	371	1 366
08 3 1	Region Südlicher Oberrhein	i	353 105	1 656	121 060	483	95 853	3 888	20 836
		w	165 447	636	30 342	48	26 496	841	2 957
08 3 25	Rottweil (LKR)	i	50 053	156	26 424	31	23 019	436	2 938
		w	21 833	54	7 150	3	6 578	125	444
08 3 26	Schwarzwald-Baar-Kreis (LKR)	i	73 032	177	33 306	50	28 884	599	3 773
		w	33 350	52	9 730	4	9 047	139	540
08 3 27	Tuttlingen (LKR)	i	49 708	99	29 104	40	26 357	423	2 284
		w	21 970	26	9 439	8	8 904	125	402
08 3 2	Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	i	172 793	432	88 834	121	78 260	1 458	8 995
		w	77 153	132	26 319	15	24 529	389	1 386

am 30. Juni 2009 nach Wirtschaftsabschnitten

Wirtschaftsabschnitt ²⁾									Schlüssel-Nr. ¹⁾
davon									
Dienstleistungsbereiche (G-U)	Handel, Verkehr, Gastgewerbe (G-I)	Information und Kommunikation (J)	Finanz- und Versicherungsdienstleistung (K)	Grundstücks- und Wohnungswesen (L)	Freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistg.; sonst. wirtschaftl. Dienstleistg. (M-N)	Öff. Verwaltung, Verteidigung, Sozialvers.; Erzieh. u. Unterr.; Gesundh.- u. Sozialw. (O-Q)	Kunst, Unterhaltung und Erholung; sonst. Dienstleistg.; Priv. Haushalte; Exterr. Org. (R-U)		
46 543	15 878	3 043	2 850	266	7 684	14 351	2 471	08 2 16	
27 992	8 245	1 231	1 654	156	4 070	10 969	1 667		
233 897	72 439	19 393	16 262	1 657	42 014	70 202	11 930	08 2 1	
130 401	34 680	6 738	9 338	917	20 349	50 662	7 717		
34 173	6 650	3 620	959	254	5 925	14 694	2 071	08 2 21	
18 559	3 032	1 351	474	113	2 851	9 576	1 162		
74 088	24 010	4 486	3 689	610	17 365	19 486	4 442	08 2 22	
40 297	11 037	1 591	1 998	324	8 444	14 384	2 519		
27 500	8 354	781	1 587	95	3 852	11 510	1 321	08 2 25	
16 546	4 193	224	876	49	2 002	8 299	903		
128 053	39 936	11 800	7 467	991	21 444	39 967	6 448	08 2 26	
71 081	18 656	4 139	4 057	515	10 669	29 139	3 906		
263 814	78 950	20 687	13 702	1 950	48 586	85 657	14 282	08 2 2	
146 483	36 918	7 305	7 405	1 001	23 966	61 398	8 490		
22 686	8 912	821	916	195	4 277	6 237	1 328	08 2 31	
13 605	4 957	253	542	95	2 124	4 739	895		
31 577	11 131	1 286	1 612	190	4 343	11 442	1 573	08 2 35	
18 903	5 707	417	942	98	2 092	8 562	1 085		
38 118	13 216	1 811	2 647	258	6 525	11 851	1 810	08 2 36	
22 334	6 832	574	1 512	132	2 892	9 068	1 324		
22 118	9 061	500	1 129	119	2 519	7 740	1 050	08 2 37	
13 704	4 871	163	654	72	1 322	5 803	819		
114 499	42 320	4 418	6 304	762	17 664	37 270	5 761	08 2 3	
68 546	22 367	1 407	3 650	397	8 430	28 172	4 123		
612 210	193 709	44 498	36 268	4 369	108 264	193 129	31 973	08 2	
345 430	93 965	15 450	20 393	2 315	52 745	140 232	20 330		
51 618	13 607	2 600	1 381	365	7 331	22 929	3 405	08 3 11	
29 163	6 282	996	712	191	3 513	15 351	2 118		
56 246	20 687	2 068	2 658	435	7 098	20 351	2 949	08 3 15	
32 479	9 964	760	1 430	245	3 597	14 546	1 937		
35 177	12 414	1 101	1 882	208	4 518	12 834	2 220	08 3 16	
20 793	5 962	408	1 043	119	2 299	9 473	1 489		
87 162	34 765	3 072	3 892	383	11 607	29 152	4 291	08 3 17	
51 972	16 963	1 290	2 210	198	6 383	22 026	2 902		
230 203	81 473	8 841	9 813	1 391	30 554	85 266	12 865	08 3 1	
134 407	39 171	3 454	5 395	753	15 792	61 396	8 446		
23 472	8 413	836	1 343	106	2 854	8 737	1 183	08 3 25	
14 629	4 157	327	803	57	1 659	6 743	883		
39 546	14 379	1 398	1 854	262	6 018	13 842	1 793	08 3 26	
23 567	7 083	422	1 065	130	3 149	10 476	1 242		
20 500	8 390	346	1 110	46	2 523	7 060	1 025	08 3 27	
12 501	4 174	93	628	26	1 394	5 467	719		
83 518	31 182	2 580	4 307	414	11 395	29 639	4 001	08 3 2	
50 697	15 414	842	2 496	213	6 202	22 686	2 844		

Noch: 8. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs

Schlüssel-Nr. 1)	Stadtkreis Landkreis Land i = insgesamt w = weiblich	Insgesamt 3)	Darunter im						
			Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (A)	Produzierendes Gewerbe (B-F)	davon				
					Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden (B)	Verarbeitendes Gewerbe (C)	Energie- u. Wasserversorgung (D-E)	Baugewerbe (F)	
08 3 35	Konstanz (LKR)	i	84 400	609	28 736	69	23 681	782	4 204
		w	41 170	209	8 081	9	7 180	146	746
08 3 36	Lörrach (LKR)	i	64 012	351	26 899	167	22 133	740	3 859
		w	30 234	130	7 100	25	6 357	168	550
08 3 37	Waldshut (LKR)	i	45 706	173	18 930	48	14 768	846	3 268
		w	21 998	60	5 264	7	4 538	164	555
08 3 3	Region Hochrhein-Bodensee	i	194 118	1 133	74 565	284	60 582	2 368	11 331
		w	93 402	399	20 445	41	18 075	478	1 851
08 3	Reg.-Bez. Freiburg	i	720 016	3 221	284 459	888	234 695	7 714	41 162
		w	336 002	1 167	77 106	104	69 100	1 708	6 194
08 4 15	Reutlingen (LKR)	i	100 196	414	42 456	62	35 878	1 055	5 461
		w	45 560	173	11 753	9	10 635	260	849
08 4 16	Tübingen (LKR)	i	72 310	158	21 862	32	17 949	693	3 188
		w	34 192	68	5 057	.	4 434	.	425
08 4 17	Zollernalbkreis (LKR)	i	67 170	214	33 236	135	28 481	514	4 106
		w	30 043	67	9 992	.	9 301	.	541
08 4 1	Region Neckar-Alb	i	239 676	786	97 554	229	82 308	2 262	12 755
		w	109 795	308	26 802	20	24 370	597	1 815
08 4 21	Ulm (SKR)	i	41 095	51	12 237	42	10 474	438	1 283
		w	19 118	32	3 030	5	2 760	80	185
08 4 25	Alb-Donau-Kreis (LKR)	i	70 160	288	31 579	187	26 488	698	4 206
		w	29 992	108	7 443	28	6 626	152	637
08 4 26	Biberach (LKR)	i	70 134	431	35 890	179	30 250	891	4 570
		w	30 039	123	9 377	18	8 478	265	616
08 4 2	Region Donau Iller 4)	i	181 389	770	79 706	408	67 212	2 027	10 059
		w	79 149	263	19 850	51	17 864	497	1 438
08 4 35	Bodenseekreis (LKR)	i	72 215	583	33 159	62	28 865	660	3 572
		w	31 943	207	7 897	21	7 035	224	617
08 4 36	Ravensburg (LKR)	i	94 407	625	38 002	107	30 990	879	6 026
		w	43 019	208	9 677	15	8 472	155	1 035
08 4 37	Sigmaringen (LKR)	i	44 777	371	20 512	143	16 679	370	3 320
		w	19 632	135	4 905	16	4 267	114	508
08 4 3	Region Bodensee-Oberschwaben	i	211 399	1 579	91 673	312	76 534	1 909	12 918
		w	94 594	550	22 479	52	19 774	493	2 160
08 4	Reg.-Bez. Tübingen	i	632 464	3 135	268 933	949	226 054	6 198	35 732
		w	283 538	1 121	69 131	123	62 008	1 587	5 413
08	Baden-Württemberg	i	3 710 000	14 361	1 426 808	4 121	1 187 593	44 100	190 994
		w	1 672 931	5 411	360 964	571	320 157	10 180	30 056

1) Regionalschlüssel gemäß amtlichem Gemeindeverzeichnis. – 2) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) – siehe Anhang. –

am 30. Juni 2009 nach Wirtschaftsabschnitten

Wirtschaftsabschnitt ²⁾										
davon										
Dienstleistungsbereiche (G-U)	Handel, Verkehr, Gastgewerbe (G-I)	Information und Kommunikation (J)	Finanz- und Versicherungsdienstleistung (K)	Grundstücks- und Wohnungswesen (L)	Freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistg.; sonst. wirtschaftl. Dienstleistg. (M-N)	Öff. Verwaltung, Verteidigung, Sozialvers.; Erzieh. u. Unterr.; Gesundh.- u. Sozialw. (O-Q)	Kunst, Unterhaltung und Erholung; sonst. Dienstleistg.; Priv. Haushalte; Exterr. Org. (R-U)		Schlüssel-Nr. ¹⁾	
55 054	19 825	2 130	2 384	327	7 493	19 621	3 274	08	3	35
32 880	10 107	760	1 352	180	4 009	14 469	2 003			
36 751	14 477	790	1 638	345	5 017	12 615	1 869	08	3	36
22 997	7 847	309	920	177	2 784	9 634	1 326			
26 600	10 751	440	1 438	123	2 840	9 613	1 395	08	3	37
16 672	5 850	154	818	63	1 568	7 172	1 047			
118 405	45 053	3 360	5 460	795	15 350	41 849	6 538	08	3	3
72 549	23 804	1 223	3 090	420	8 361	31 275	4 376			
432 126	157 708	14 781	19 580	2 600	57 299	156 754	23 404	08	3	
257 653	78 389	5 519	10 981	1 386	30 355	115 357	15 666			
57 320	20 673	2 460	3 155	358	8 124	19 072	3 478	08	4	15
33 631	9 949	877	1 777	220	4 102	14 308	2 398			
50 288	12 976	2 641	2 293	269	6 768	22 299	3 042	08	4	16
29 066	6 239	892	1 207	147	3 269	15 318	1 994			
33 718	14 270	852	1 934	146	3 850	11 246	1 420	08	4	17
19 983	6 910	289	1 122	83	2 091	8 483	1 005			
141 326	47 919	5 953	7 382	773	18 742	52 617	7 940	08	4	1
82 680	23 098	2 058	4 106	450	9 462	38 109	5 397			
28 798	10 141	1 421	908	240	4 765	9 885	1 438	08	4	21
16 054	4 774	415	504	123	2 262	6 986	990			
38 254	14 794	1 243	1 994	180	5 920	12 247	1 876	08	4	25
22 435	7 230	377	1 133	93	2 974	9 260	1 368			
33 803	11 549	798	1 916	130	5 110	12 616	1 684	08	4	26
20 537	5 816	253	1 037	63	2 733	9 437	1 198			
100 855	36 484	3 462	4 818	550	15 795	34 748	4 998	08	4	2
59 026	17 820	1 045	2 674	279	7 969	25 683	3 556			
38 465	13 869	1 932	1 744	244	5 306	13 593	1 777	08	4	35
23 831	7 695	635	988	143	2 766	10 330	1 274			
55 773	19 426	1 874	2 541	246	7 757	21 269	2 660	08	4	36
33 130	9 474	657	1 402	144	3 881	15 715	1 857			
23 893	8 388	448	1 248	196	2 730	9 604	1 279	08	4	37
14 592	4 334	130	699	119	1 401	7 041	868			
118 131	41 683	4 254	5 533	686	15 793	44 466	5 716	08	4	3
71 553	21 503	1 422	3 089	406	8 048	33 086	3 999			
360 312	126 086	13 669	17 733	2 009	50 330	131 831	18 654	08	4	
213 259	62 421	4 525	9 869	1 135	25 479	96 878	12 952			
2 267 704	764 739	119 261	134 804	15 414	378 505	734 466	120 515	08		
1 306 199	373 542	41 866	75 866	8 352	183 662	542 580	80 331			

3) Einschließlich Fälle ohne Angabe zur wirtschaftlichen Gliederung. – 4) Soweit Land Baden-Württemberg.

9. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort in Baden-Württemberg 1999, 2004 und 2009 nach Berufsbereichen und Berufsabschnitten

Berufliche Gliederung ¹⁾		Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am ...					
		30. Juni 1999		30. Juni 2004		30. Juni 2009	
		insgesamt ²⁾	darunter Ausländer	insgesamt ²⁾	darunter Ausländer	insgesamt ²⁾	darunter Ausländer
01 - 06	Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	41 487	5 435	39 022	5 173	42 067	7 008
07 - 09	Bergleute, Mineralgewinner	1 644	334	1 445	266	1 168	165
10 - 54	Fertigungsberufe zusammen	1 238 041	250 794	1 148 382	211 745	1 095 514	183 001
	davon						
10 - 11	Steinbearbeiter, Baustoffhersteller	6 449	1 698	5 080	1 071	4 822	833
12 - 13	Keramiker, Glasmacher	7 747	1 984	6 741	1 565	5 926	1 298
14 - 15	Chemiearbeiter, Kunststoffverarbeiter	60 327	17 897	58 659	15 699	57 180	13 085
16 - 17	Papierhersteller, -verarbeiter, Drucker	50 048	9 667	42 122	7 812	35 819	6 025
18	Holzaufbereiter, Holzwarenfertiger						
	und verwandte Berufe	10 548	2 399	8 164	1 729	6 804	1 277
19 - 24	Metallerzeuger, -bearbeiter	109 789	30 456	100 180	25 107	93 618	20 367
25 - 30	Schlosser, Mechaniker und zugeordnete Berufe	299 775	33 622	292 817	30 293	279 626	25 121
31	Elektriker	101 189	8 656	94 383	7 156	91 570	6 365
32	Montierer und Metallberufe, soweit anderweitig nicht genannt	126 594	39 165	123 193	34 265	114 810	27 666
33 - 36	Textil- und Bekleidungsberufe	27 169	7 794	18 485	5 056	14 536	3 576
37	Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter	5 310	1 296	3 926	837	2 922	511
39 - 43	Ernährungsberufe	88 317	20 780	84 929	19 752	87 050	20 535
44 - 47	Bauberufe	101 256	25 660	75 893	15 743	70 542	13 702
48 - 49	Bau-, Raumausstatter, Polsterer	35 645	7 974	27 757	5 787	24 398	4 966
50	Tischler, Modellbauer	35 416	2 909	27 964	1 945	25 445	1 462
51	Maler, Lackierer und verwandte Berufe	36 051	7 446	30 985	5 902	28 448	4 869
52	Warenprüfer, Versandfertigtmacher	65 384	13 760	63 298	12 387	57 105	10 731
53	Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	45 514	13 691	58 655	15 383	64 920	15 584
54	Maschinisten und zugehörige Berufe	25 513	3 940	25 151	4 256	29 973	5 028
60 - 63	Technische Berufe zusammen	313 548	11 427	322 232	14 418	337 633	17 450
	davon						
60 - 61	Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathematiker	123 901	4 670	136 529	7 070	148 938	9 317
62 - 63	Techniker, Technische Sonderfachkräfte	189 647	6 757	185 703	7 348	188 695	8 133
68 - 93	Dienstleistungsberufe zusammen	2 099 060	166 218	2 190 727	176 685	2 328 512	195 639
	davon						
68	Warenkaufleute	284 346	20 461	284 811	22 360	310 109	27 706
69 - 70	Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	149 870	4 815	152 224	5 447	150 596	5 761
71 - 74	Verkehrsberufe	245 314	36 275	244 563	34 807	248 797	35 301
75 - 78	Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe	749 177	29 522	788 762	35 473	840 409	41 013
79 - 81	Ordnungs-, Sicherheitsberufe	43 022	3 128	44 991	3 341	47 108	3 820
82 - 83	Schriftwerkschaffende, schriftwerkordnende sowie künstlerische Berufe	31 754	2 801	32 955	2 777	35 502	2 943
84 - 85	Gesundheitsdienstberufe	224 954	13 234	244 653	13 454	260 594	14 342
86 - 89	Sozial- und Erziehungsberufe, anderweitig nicht genannte geistes- und naturwissenschaftliche Berufe	175 789	7 722	204 294	10 739	236 816	13 628
90 - 93	Allgemeine Dienstleistungsberufe	194 834	48 260	193 474	48 287	198 581	51 125
97 - 99	Sonstige Arbeitskräfte	20 797	3 037	35 787	4 260	49 303	5 262
	Insgesamt	3 714 716	437 249	3 737 971	412 552	3 854 558	408 620

1) Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 1988. – 2) Einschließlich Fälle ohne Angabe zu einzelnen Merkmalen.

10. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort in Baden-Württemberg seit 1989 nach beruflicher Ausbildung und Nationalität

Jahr ¹⁾	Beschäftigte insgesamt ²⁾	Darunter		Ausländer	Darunter	
		ohne	mit ³⁾		ohne	mit ³⁾
		abgeschlossene(r) Berufsausbildung			abgeschlossene(r) Berufsausbildung	
Insgesamt						
1989	3 661 723	1 107 421	2 412 115	395 377	236 773	115 527
1990	3 785 977	1 113 354	2 520 113	413 969	246 974	122 944
1991	3 905 857	1 117 941	2 622 768	439 564	259 281	132 887
1992	3 953 867	1 086 546	2 691 496	470 413	270 864	146 837
1993	3 848 321	1 004 289	2 666 857	499 461	276 462	164 571
1994	3 761 726	945 724	2 638 247	486 969	262 288	166 993
1995	3 737 740	921 661	2 634 004	484 352	258 189	168 848
1996	3 697 295	881 200	2 628 655	472 608	246 954	168 602
1997	3 661 158	854 242	2 614 864	458 134	235 029	167 441
1998	3 667 360	850 360	2 614 060	457 955	231 607	170 125
1999	3 714 716	843 538	2 625 531	438 654	217 421	161 328
2000	3 802 475	854 785	2 667 497	449 506	218 736	165 197
2001	3 850 918	858 289	2 689 726	459 642	218 845	172 181
2002	3 851 416	833 364	2 688 187	450 277	207 049	171 171
2003	3 786 749	792 742	2 652 249	427 435	190 031	166 541
2004	3 737 971	759 939	2 627 463	412 544	178 108	163 299
2005	3 715 840	713 343	2 623 434	398 913	166 292	161 408
2006	3 741 117	720 284	2 632 423	402 761	161 164	163 987
2007	3 804 260	716 463	2 663 805	411 295	157 365	169 262
2008	3 891 264	721 954	2 709 018	422 524	157 047	174 011
2009	3 854 558	684 830	2 693 443	408 620	143 816	170 976
darunter weiblich						
1989	1 517 641	568 597	886 671	128 045	88 666	26 648
1990	1 578 593	569 818	940 413	137 200	93 918	29 578
1991	1 636 106	567 574	994 026	147 885	99 038	33 982
1992	1 667 544	545 532	1 042 020	156 809	101 174	39 061
1993	1 643 339	504 674	1 057 196	171 353	105 014	47 202
1994	1 627 016	475 764	1 068 953	170 366	100 660	50 323
1995	1 615 400	459 873	1 070 978	168 967	98 161	51 219
1996	1 602 653	438 564	1 076 839	166 133	93 756	52 802
1997	1 583 743	420 938	1 073 478	161 362	88 931	53 162
1998	1 579 334	413 684	1 071 827	159 904	86 734	53 854
1999	1 595 698	404 289	1 072 709	152 582	79 858	51 103
2000	1 639 414	407 501	1 096 586	158 367	81 064	52 876
2001	1 669 372	406 934	1 113 266	165 056	81 270	56 657
2002	1 683 359	396 036	1 124 097	163 810	77 521	57 166
2003	1 664 260	378 171	1 116 113	156 913	71 591	56 277
2004	1 639 754	360 125	1 109 282	151 473	67 423	55 426
2005	1 636 899	344 019	1 118 924	147 104	63 009	55 700
2006	1 645 545	336 615	1 123 117	149 032	61 379	56 953
2007	1 662 940	334 805	1 126 472	151 684	60 382	57 817
2008	1 708 209	336 246	1 151 298	157 392	60 238	60 268
2009	1 718 198	324 309	1 160 937	157 090	57 042	61 318

1) Jeweils am 30.06. des Jahres. – 2) Einschließlich Fälle ohne Angabe. – 3) Einschließlich höherer Fachschule, Fachhochschule oder Hochschule/Universität.

Anhang

Zusammengefasste Wirtschaftsabschnitte für Veröffentlichungszwecke innerhalb der Beschäftigtenstatistik, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

A Land- und Forstwirtschaft; Fischerei

B – F Produzierendes Gewerbe

B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden

C Verarbeitendes Gewerbe

D Energieversorgung

E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen

F Baugewerbe

G – I Handel, Verkehr und Gastgewerbe

G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen

H Verkehr und Lagerei

I Gastgewerbe

J – U Sonstige Dienstleistungen

J Information und Kommunikation

K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen

L Grundstücks- und Wohnungswesen

M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen

N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen

O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung

P Erziehung und Unterricht

Q Gesundheits- und Sozialwesen

R Kunst, Unterhaltung und Erholung

S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen

T Private Haushalte mit Hauspersonal; Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt

U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften